



Datum: 14.02.2018 Nr.: 1

**Inhaltsverzeichnis**

Seite

**Philosophische Fakultät:**

Modulverzeichnis für das Studienangebot „Zusatzqualifikation Interkulturalität und Mehrsprachigkeit/Deutsch als Fremd- und Zweitsprache“	1
Modulverzeichnis zur Prüfungs- und Studienordnung für den konsekutiven Master-Studiengang „Arabistik/Islamwissenschaft“	35
Modulverzeichnis zur Prüfungs- und Studienordnung für den konsekutiven Master-Studiengang „Interkulturelle Germanistik / Deutsch als Fremdsprache“	69

Herausgegeben von der Präsidentin der Georg-August-Universität Göttingen

Redaktion:  
Abteilung Wissenschaftsrecht  
und Trägerstiftung

Von-Siebold-Str. 2  
37075 Göttingen

Telefon:  
+49 551/39-24496

E-Mail:  
am-redaktion@zvw.uni-goettingen.de  
Internet:  
[www.uni-goettingen.de/de/sh/6800.html](http://www.uni-goettingen.de/de/sh/6800.html)

**Philosophische Fakultät:**

Nach Beschluss des Fakultätsrats der Philosophischen Fakultät vom 12.07.2017 und 20.12.2017 hat das Präsidium der Georg-August-Universität Göttingen am 06.02.2018 die Neufassung des Modulverzeichnisses zur Prüfungs- und Studienordnung für das Studienangebot „Zusatzqualifikation Interkulturalität und Mehrsprachigkeit/Deutsch als Fremd- und Zweitsprache“ (ZIMD) der Georg-August-Universität Göttingen genehmigt (§ 44 Abs. 1 Satz 2 NHG; §§ 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 b), 44 Abs. 1 Satz 3 NHG).

Die Neufassung des Modulverzeichnisses tritt nach seiner Bekanntmachung in den Amtlichen Mitteilungen II zum 01.04.2018 in Kraft.

## **Modulverzeichnis**

**Studienangebot "Zusatzqualifikation  
Interkulturalität und Mehrsprachigkeit/  
Deutsch als Fremd- und Zweitsprache"  
- zur Prüfungs- und Studienordnung für  
das Studienangebot "Zusatzqualifikation  
Interkulturalität und Mehrsprachigkeit/Deutsch  
als Fremd- und Zweitsprache" (Amtliche  
Mitteilungen I Nr. 36/2014, zuletzt geändert  
durch Amtliche Mitteilungen I Nr. 6/2018 S. 46)**

---



## Module

SK.IKG-ZIMD.01: Interkulturelle Sprach(en)vermittlung im Anwendungsfeld von Mehrsprachigkeit.....	7
SK.IKG-ZIMD.02a: Gesellschafts-, sprachen- und bildungspolitische Rahmenbedingungen von Sprach(en)vermittlung.....	9
SK.IKG-ZIMD.02b: Gesellschafts-, sprachen- und bildungspolitische Rahmenbedingungen von Sprach(en)vermittlung (mit seminarbezogenem Projekt).....	11
SK.IKG-ZIMD.03a: Ansätze, Verfahren und Medien (in) der Vermittlung.....	13
SK.IKG-ZIMD.03b: Ansätze, Verfahren und Medien (in) der Vermittlung (mit seminarbezogenem Projekt).....	15
SK.IKG-ZIMD.04a: Entwicklung fächerspezifischer Diskursfähigkeiten.....	17
SK.IKG-ZIMD.04b: Entwicklung fächerspezifischer Diskursfähigkeiten (mit seminarbezogenem Projekt).....	19
SK.IKG-ZIMD.05: Praxisstudienmodul.....	21
SK.IKG-ZIMD.12a: Gesellschafts-, sprachen- und bildungspolitische Rahmenbedingungen von Sprach(en)vermittlung [Erweiterung].....	23
SK.IKG-ZIMD.12b: Gesellschafts-, sprachen- und bildungspolitische Rahmenbedingungen von Sprach(en)vermittlung (mit seminarbezogenem Projekt) [Erweiterung].....	25
SK.IKG-ZIMD.13a: Ansätze, Verfahren und Medien (in) der Vermittlung [Erweiterung].....	27
SK.IKG-ZIMD.13b: Ansätze, Verfahren und Medien (in) der Vermittlung (mit seminarbezogenem Projekt) [Erweiterung].....	29
SK.IKG-ZIMD.14a: Entwicklung fächerspezifischer Diskursfähigkeiten [Erweiterung].....	31
SK.IKG-ZIMD.14b: Entwicklung fächerspezifischer Diskursfähigkeiten (mit seminarbezogenem Projekt) [Erweiterung].....	33

# Übersicht nach Modulgruppen

## I. Zertifikat "Zusatzqualifikation Interkulturalität und Mehrsprachigkeit/Deutsch als Fremd- und Zweitsprache"

Es müssen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 22 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

### 1. Grundlagen

Es muss folgendes Modul im Umfang von 10 C erfolgreich absolviert werden:

SK.IKG-ZIMD.01: Interkulturelle Sprach(en)vermittlung im Anwendungsfeld von Mehrsprachigkeit (10 C, 6 SWS)..... 7

### 2. Vertiefungen

Es müssen wenigstens drei der folgenden Module im Umfang von insgesamt wenigstens 12 C erfolgreich absolviert werden:

SK.IKG-ZIMD.02a: Gesellschafts-, sprachen- und bildungspolitische Rahmenbedingungen von Sprach(en)vermittlung (3 C, 2 SWS)..... 9

SK.IKG-ZIMD.02b: Gesellschafts-, sprachen- und bildungspolitische Rahmenbedingungen von Sprach(en)vermittlung (mit seminarbezogenem Projekt) (6 C, 2 SWS)..... 11

SK.IKG-ZIMD.03a: Ansätze, Verfahren und Medien (in) der Vermittlung (3 C, 2 SWS)..... 13

SK.IKG-ZIMD.03b: Ansätze, Verfahren und Medien (in) der Vermittlung (mit seminarbezogenem Projekt) (6 C, 2 SWS)..... 15

SK.IKG-ZIMD.04a: Entwicklung fächerspezifischer Diskursfähigkeiten (3 C, 2 SWS)..... 17

SK.IKG-ZIMD.04b: Entwicklung fächerspezifischer Diskursfähigkeiten (mit seminarbezogenem Projekt) (6 C, 2 SWS)..... 19

### 3. Praxis

Es kann folgendes Modul im Umfang von 6 C erfolgreich absolviert werden:

SK.IKG-ZIMD.05: Praxisstudienmodul (6 C, 2 SWS)..... 21

### 4. Wahlmodule

Über die Module nach Nr. 1-3 hinaus können folgende Module belegt und als freiwillige Zusatzprüfungen abgelegt werden:

SK.IKG-ZIMD.12a: Gesellschafts-, sprachen- und bildungspolitische Rahmenbedingungen von Sprach(en)vermittlung [Erweiterung] (3 C, 2 SWS)..... 23

SK.IKG-ZIMD.12b: Gesellschafts-, sprachen- und bildungspolitische Rahmenbedingungen von Sprach(en)vermittlung (mit seminarbezogenem Projekt) [Erweiterung] (6 C, 2 SWS)..... 25

SK.IKG-ZIMD.13a: Ansätze, Verfahren und Medien (in) der Vermittlung [Erweiterung] (3 C, 2 SWS)..... 27

SK.IKG-ZIMD.13b: Ansätze, Verfahren und Medien (in) der Vermittlung (mit seminarbezogenem Projekt) [Erweiterung] (6 C, 2 SWS).....	29
SK.IKG-ZIMD.14a: Entwicklung fächerspezifischer Diskursfähigkeiten [Erweiterung] (3 C, 2 SWS).....	31
SK.IKG-ZIMD.14b: Entwicklung fächerspezifischer Diskursfähigkeiten (mit seminarbezogenem Projekt) [Erweiterung] (6 C, 2 SWS).....	33

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.IKG-ZIMD.01: Interkulturelle Sprach(en)vermittlung im Anwendungsfeld von Mehrsprachigkeit</b> <i>English title: Intercultural Teaching of Language(s) in the Context of Multilingualism</i>	10 C 6 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Das Modul dient der Auseinandersetzung mit den theoretischen und methodischen Grundlagen zur Ausrichtung von Vermittlungsprozessen auf Interkulturalität und Mehrsprachigkeit für Deutsch als Fremd-, Zweit- und Bildungssprache in heterogenen Lerngruppen.  Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> <li>• Zusammenhänge zwischen Sprache(n), Wissen und Kultur(en) zu beschreiben, Interkulturalität als Lern- und Handlungsziel zu erkennen und die Gestaltung eigener Lehr- und Lernprozesse darauf auszurichten;</li> <li>• Mehrsprachigkeit als Bedingung und Ziel von Vermittlungshandeln zu begründen;</li> <li>• methodisch-didaktische Verfahren der Sprachenförderung und -bildung einzusetzen, die auf die sprachlichen Biographien der Lernenden, ihre Voraussetzungen, ihren spezifischen Förderbedarf sowie auf die Potentiale ihrer mehrsprachigen Repertoires abgestimmt sind und die es ermöglichen, diese Ressourcen erkenntnisfördernd aufeinander zu beziehen;</li> <li>• Modelle der Beschreibung des Deutschen als Fremd-, Zweit- und Bildungssprache zielgruppenadäquat auszuwählen, vermittlungsrelevante Aspekte zu identifizieren und darüber Sprachenvergleich als Methode anzuleiten.</li> </ul>	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 216 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Theorien, Konzepte und Rahmenbegriffe der Vermittlung: Interkulturalität und Mehrsprachigkeit (Vorlesung)</b>  Im Rahmen dieser Veranstaltung ist als Studienleistung ein Portfolio im Umfang von max. 10 Seiten anzufertigen, durch das Vertrautheit mit zentralen Konzepten und Theorien der Aneignung, Beschreibung und Vermittlung von Sprach(en) unter den Bedingungen von Internationalisierung und Migration nachgewiesen wird.	2 SWS
<b>Lehrveranstaltung: Sprach(en)beschreibung (Seminar)</b>	2 SWS
<b>Prüfung: Portfolio (max. 8 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme sowie Studienleistung aus Vorlesung <b>Prüfungsanforderungen:</b> Kenntnis von für Deutsch als Fremd-, Zweit- und Bildungssprache relevanten Sprachenbeschreibungsansätzen und ihrer Anwendungsbereiche.	
<b>Lehrveranstaltung: Grundlagen der Sprach(en)vermittlung und Lernbereiche (Seminar)</b>	2 SWS
<b>Prüfung: Portfolio (max. 8 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme sowie Studienleistung aus Vorlesung <b>Prüfungsanforderungen:</b>	



Anwendung von theoretischen und methodischen Grundlagen in der Planung, Gestaltung und Evaluation von auf Interkulturalität und Mehrsprachigkeit ausgerichteten Vermittlungsprozessen.	
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Andrea Bogner
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> Bachelor: 1 - 6; Master: 1 - 4
<b>Bemerkungen:</b> <b>Maximale Studierendenzahl:</b> Modul: 150; Vorlesung: 150; Seminar: je 30	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.IKG-ZIMD.02a: Gesellschafts-, sprachen- und bildungspolitische Rahmenbedingungen von Sprach(en)vermittlung</b> <i>English title: Sociolinguistic and -political Conditions of Language Teaching</i>	3 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Das Modul verknüpft, erweitert und vertieft die Kenntnisse aus dem Grundlagenmodul und fokussiert auf diskursive Zugänge zu Sprache, Mehrsprachigkeit und Kultur und ihre Auswirkungen auf Sprach(en)vermittlung. Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kategorisierungen von Sprachen und SprecherInnen in ihren Implikationen kritisch zu beurteilen;</li> <li>• den Zusammenhang zwischen Konzepten, Ansätzen und Dimensionen von Sprachenförderung/-bildung und gesellschafts-, bildungs- und sprachenpolitischen Bedingungen zu deuten;</li> <li>• sich selbst als ‚policy maker‘ zu erkennen, (selbst)kritisch zu reflektieren und das eigene Vermittlungshandeln als sprachenpolitisches auszugestalten;</li> <li>• ausgewählte Verfahren der linguistischen Diskursanalyse und der Gesprächsforschung u.a. in der Analyse von pädagogischen Konzepten, Richtlinien, Curricula und Unterricht anzuwenden.</li> </ul>	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Wahlweise eines der in diesem Modul angebotenen Seminare (Seminar)</b>	2 SWS
<b>Prüfung: Portfolio (max. 20 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme	3 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertrautheit mit ausgewählten Konzepten und Verfahren der linguistischen Diskursanalyse bzw. der Gesprächsforschung;</li> <li>• kriteriengeleitete Analyse von Sprach(en)vermittlungs- und -förderkonzepten, Curricula, Richtlinien und Unterrichtshandeln im Hinblick auf gesellschafts-, bildungs- und sprachenpolitische Rahmenbedingungen;</li> <li>• Anwendung von sprachenpolitischen Strategien zur Öffnung und Ausgestaltung mehrsprachiger Räume im eigenen Vermittlungshandeln.</li> </ul>	
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> SK.IKG-ZIMD.01 Das Modul kann nicht belegt werden, wenn SK.IKG-ZIMD.02b bereits absolviert ist.	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Andrea Bogner
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester

**Wiederholbarkeit:**

zweimalig

**Empfohlenes Fachsemester:**

Bachelor: 1 - 6; Master: 1 - 4

**Bemerkungen:**

**Maximale Studierendenzahl:**

Modul: 150; Seminar: je 30

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.IKG-ZIMD.02b: Gesellschafts-, sprachen- und bildungspolitische Rahmenbedingungen von Sprach(en)vermittlung (mit seminarbezogenem Projekt)</b> <i>English title: Sociolinguistic and -political Conditions of Language Teaching (with Integrated Study Project)</i>	6 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Das Modul verknüpft, erweitert und vertieft die Kenntnisse aus dem Grundlagenmodul und fokussiert auf diskursive Zugänge zu Sprache, Mehrsprachigkeit und Kultur und ihre Auswirkungen auf Sprach(en)vermittlung. Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kategorisierungen von Sprachen und SprecherInnen in ihren Implikationen kritisch zu beurteilen;</li> <li>• den Zusammenhang zwischen Konzepten, Ansätzen und Dimensionen von Sprachenförderung/-bildung und gesellschafts-, bildungs- und sprachenpolitischen Bedingungen zu deuten;</li> <li>• sich selbst als ‚policy maker‘ zu erkennen, (selbst)kritisch zu reflektieren und das eigene Vermittlungshandeln als sprachenpolitisches auszugestalten;</li> <li>• ausgewählte Verfahren der linguistischen Diskursanalyse und der Gesprächsforschung u.a. in der Analyse von pädagogischen Konzepten, Richtlinien, Curricula und Unterricht anzuwenden;</li> <li>• auf Basis der im Seminar vermittelten theoretischen und methodischen Zusammenhänge ein Projekt in konkreten Praxisfeldern zu planen, selbstständig durchzuführen und auszuwerten und dessen Ergebnisse konzeptionell zurückzubinden, für den Seminarkontext aufzubereiten und zu präsentieren.</li> </ul>	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 88 Stunden Selbststudium: 92 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Wahlweise eines der in diesem Modul angebotenen Seminare (Seminar)</b>	2 SWS
<b>Prüfung: Portfolio (max. 20 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme	5 C
<b>Lehrveranstaltung: Seminarbezogenes Projekt (60 Stunden Workload) (Seminar)</b> <i>Angebotshäufigkeit: unregelmäßig</i>	
<b>Prüfungsanforderungen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertrautheit mit ausgewählten Konzepten und Verfahren der linguistischen Diskursanalyse bzw. der Gesprächsforschung;</li> <li>• kriteriengeleitete Analyse von Sprach(en)vermittlungs- und -förderkonzepten, Curricula, Richtlinien und Unterrichtshandeln im Hinblick auf gesellschafts-, bildungs- und sprachenpolitische Rahmenbedingungen;</li> <li>• Anwendung von sprachenpolitischen Strategien zur Öffnung und Ausgestaltung mehrsprachiger Räume im eigenen Vermittlungshandeln;</li> </ul>	

<ul style="list-style-type: none"> <li>Planung, Durchführung und Auswertung eines auf Basis der im Seminar vermittelten theoretischen und methodischen Zusammenhänge entwickelten Projekts sowie Reflexion und Aufbereitung der Projektergebnisse.</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> SK.IKG-ZIMD.01 Das Modul kann nicht belegt werden, wenn SK.IKG-ZIMD.02a bereits absolviert ist.	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Andrea Bogner	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> Bachelor: 1 - 6; Master: 1 - 4	
<b>Bemerkungen:</b> <b>Maximale Studierendenzahl:</b> Modul: 150; Seminar: je 30		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.IKG-ZIMD.03a: Ansätze, Verfahren und Medien (in) der Vermittlung</b> <i>English title: Approaches, Methods and Media in Language Teaching</i>	3 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Das Modul verknüpft, erweitert und vertieft die Kenntnisse aus dem Grundlagenmodul und fokussiert auf die Ausgestaltung konkreter Vermittlungssituationen. Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> <li>• auf Basis der Modellierung mehrsprachiger Räume, Repertoires und Kompetenzen Vermittlungsansätze, -perspektiven und -materialien zu analysieren, zu evaluieren und zu entwickeln;</li> <li>• Methoden, Verfahren, Lehr-/Lernformate und Medien lerner- und lernzieladäquat auszuwählen und Strategien und Techniken zu entwickeln, um Sprachen erkenntnisfördernd aufeinander zu beziehen und darüber Sprach(en)-bewusstheit aufzubauen;</li> <li>• Spezifika unterschiedlicher Medien differenziert zu beschreiben und ihre Potentiale für Vermittlung zu erkennen und zu nutzen;</li> <li>• mediale Ausdrucksformen (Poetizität, Stimme/Schrift) von Mehrsprachigkeit zu beschreiben und in analytische wie kreative Vermittlungsverfahren umzusetzen.</li> </ul>	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Wahlweise eines der in diesem Modul angebotenen Seminare (Seminar)</b>	2 SWS
<b>Prüfung: Portfolio (max. 20 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme	3 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertiefte Kenntnisse methodisch-didaktischer Verfahren einer auf Mehrsprachigkeit ausgerichteten Sprach(en)vermittlung;</li> <li>• kritische Reflexion von Methoden, Ansätzen und Medien (in) der Sprach(en)vermittlung im Hinblick auf konkrete Vermittlungssituationen, begründete Auswahl und Einsatz von Lehr-/Lernformaten und -materialien in der eigenen Vermittlungstätigkeit;</li> <li>• Anwendung dieser vertieften Kenntnisse in der Planung, Gestaltung und Evaluation von auf Interkulturalität und Mehrsprachigkeit ausgerichteten Lernprozessen auf konkrete Vermittlungskontexte sowie einzelne Lernende und Lerngruppen.</li> </ul>	
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> SK.IKG-ZIMD.01 Das Modul kann nicht belegt werden, wenn SK.IKG-ZIMD.03b bereits absolviert ist.	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Jacqueline Gutjahr

<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> Bachelor: 1 - 6; Master: 1 - 4
<b>Bemerkungen:</b> <b>Maximale Studierendenzahl:</b> Modul: 150; Seminar: je 30	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.IKG-ZIMD.03b: Ansätze, Verfahren und Medien (in) der Vermittlung (mit seminarbezogenem Projekt)</b> <i>English title: Approaches, Methods and Media in Language Teaching (with Integrated Study Project)</i>	6 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Das Modul verknüpft, erweitert und vertieft die Kenntnisse aus dem Grundlagenmodul und fokussiert auf die Ausgestaltung konkreter Vermittlungssituationen. Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> <li>• auf Basis der Modellierung mehrsprachiger Räume, Repertoires und Kompetenzen Vermittlungsansätze, -perspektiven und -materialien zu analysieren, zu evaluieren und zu entwickeln;</li> <li>• Methoden, Verfahren, Lehr-/Lernformate und Medien lerner- und lernzieladäquat auszuwählen und Strategien und Techniken zu entwickeln, um Sprachen erkenntnisfördernd aufeinander zu beziehen und darüber Sprach(en)-bewusstheit aufzubauen;</li> <li>• Spezifika unterschiedlicher Medien differenziert zu beschreiben und ihre Potentiale für Vermittlung zu erkennen und zu nutzen;</li> <li>• mediale Ausdrucksformen (Poetizität, Stimme/Schrift) von Mehrsprachigkeit zu beschreiben und in analytische wie kreative Vermittlungsverfahren umzusetzen;</li> <li>• auf Basis der im Seminar vermittelten theoretischen und methodischen Zusammenhänge ein Projekt in konkreten Praxisfeldern zu planen, selbstständig durchzuführen und auszuwerten und dessen Ergebnisse konzeptionell zurückzubinden, für den Seminarkontext aufzubereiten und zu präsentieren.</li> </ul>	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 88 Stunden Selbststudium: 92 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Wahlweise eines der in diesem Modul angebotenen Seminare (Seminar)</b>	2 SWS
<b>Prüfung: Portfolio (max. 20 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme	5 C
<b>Lehrveranstaltung: Seminarbezogenes Projekt (60 Stunden Workload) (Seminar)</b>	
<b>Prüfungsanforderungen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertiefte Kenntnisse methodisch-didaktischer Verfahren einer auf Mehrsprachigkeit ausgerichteten Sprach(en)vermittlung;</li> <li>• kritische Reflexion von Methoden, Ansätzen und Medien (in) der Sprach(en)vermittlung im Hinblick auf konkrete Vermittlungssituationen, begründete Auswahl und Einsatz von Lehr-/Lernformaten und -materialien in der eigenen Vermittlungstätigkeit;</li> <li>• Anwendung dieser vertieften Kenntnisse in der Planung, Gestaltung und Evaluation von auf Interkulturalität und Mehrsprachigkeit ausgerichteten Lernprozessen auf konkrete Vermittlungskontexte sowie einzelne Lernende und Lerngruppen;</li> </ul>	



<ul style="list-style-type: none"> <li>Planung, Durchführung und Auswertung eines auf Basis der im Seminar vermittelten theoretischen und methodischen Zusammenhänge entwickelten Projekts sowie Reflexion und Aufbereitung der Projektergebnisse.</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> SK.IKG-ZIMD.01 Das Modul kann nicht belegt werden, wenn SK.IKG-ZIMD.03a bereits absolviert ist.	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Jacqueline Gutjahr	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> Bachelor: 1 - 6; Master: 1 - 4	
<b>Bemerkungen:</b> <b>Maximale Studierendenzahl:</b> Modul: 150; Seminar: je 30		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.IKG-ZIMD.04a: Entwicklung fächerspezifischer Diskursfähigkeiten</b> <i>English title: Teaching Subject-Specific Discourse Competencies</i>	3 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Das Modul verknüpft, erweitert und vertieft die Kenntnisse aus dem Grundlagenmodul und fokussiert auf die Beschreibung und Vermittlung spezifischer Diskursfähigkeiten. Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> <li>• Interdependenzen von Sprach(en)- und Fachlernen sowie die sprachliche Verfasstheit des jeweiligen Wissens zu erkennen;</li> <li>• bildungs-, fach- und wissenschaftssprachliche Register und Kompetenzen in ihren fächerbasierten wie fächerübergreifenden Merkmalen zu beschreiben;</li> <li>• Konzepte, Ansätze und Methoden der fach-/disziplinenbezogenen Sprach(en)bildung und -förderung kritisch zu reflektieren, auf konkrete Vermittlungskontexte zu beziehen und methodisch-didaktische Instrumente zur Sprach(en)bildung und -vermittlung im Fach einzusetzen;</li> <li>• den individuellen, lerngruppen- und fachbezogenen Sprachstand zu diagnostizieren, adäquate Förderverfahren anzuwenden und dabei die mehrsprachigen Kompetenzen der Lernenden aufzugreifen und kontinuierlich zu entwickeln;</li> <li>• die Ausbildung fächerspezifischer Diskursfähigkeiten auf Mehrsprachigkeit auszurichten.</li> </ul>	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Wahlweise eines der in diesem Modul angebotenen Seminare</b> (Seminar) <i>Angebotshäufigkeit: jedes Semester</i>	2 SWS
<b>Prüfung: Portfolio (max. 20 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme	3 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertiefte Kenntnisse der für die Vermittlung mehrsprachiger Kompetenzen und fachbezogener Sprach(en)bildung und -förderung relevanten Theorien zur Sprach(en)aneignung und Mehrsprachigkeitsforschung;</li> <li>• Vertrautheit mit Konzepten zur Modellierung bildungs- und wissenschaftssprachlicher Register, Diskursfähigkeiten und Kompetenzen für fachspezifische Vermittlungskontexte; Urteilsfähigkeit in der Auswahl diagnostischer Instrumente und Verfahren;</li> <li>• Anwendung dieser vertieften Kenntnisse in der Entwicklung von Konzepten und Strategien zur Nutzung mehrsprachiger Repertoires in der Ausbildung fachspezifischer Diskursfähigkeiten.</li> </ul>	
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> SK.IKG-ZIMD.01	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine

Das Modul kann nicht belegt werden, wenn SK.IKG-ZIMD.04b bereits absolviert ist.	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Andrea Bogner
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> Bachelor: 1 - 6; Master: 1 - 4
<b>Bemerkungen:</b> <b>Maximale Studierendenzahl:</b> Modul: 150; Seminar: je 30	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.IKG-ZIMD.04b: Entwicklung fächerspezifischer Diskursfähigkeiten (mit seminarbezogenem Projekt)</b> <i>English title: Teaching Subject-specific Discourse Competencies (with Integrated Study Project)</i>	6 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Das Modul verknüpft, erweitert und vertieft die Kenntnisse aus dem Grundlagenmodul und fokussiert auf die Beschreibung und Vermittlung spezifischer Diskursfähigkeiten. Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> <li>• Interdependenzen von Sprach(en)- und Fachlernen sowie die sprachliche Verfasstheit des jeweiligen Wissens zu erkennen;</li> <li>• bildungs-, fach- und wissenschaftssprachliche Register und Kompetenzen in ihren fächerbasierten wie fächerübergreifenden Merkmalen zu beschreiben;</li> <li>• Konzepte, Ansätze und Methoden der fach-/disziplinenbezogenen Sprach(en)bildung und -förderung kritisch zu reflektieren, auf konkrete Vermittlungskontexte zu beziehen und methodisch-didaktische Instrumente zur Sprach(en)bildung und -vermittlung im Fach einzusetzen;</li> <li>• den individuellen, lerngruppen- und fachbezogenen Sprachstand zu diagnostizieren, adäquate Förderverfahren anzuwenden und dabei die mehrsprachigen Kompetenzen der Lernenden aufzugreifen und kontinuierlich zu entwickeln;</li> <li>• die Ausbildung fächerspezifischer Diskursfähigkeiten auf Mehrsprachigkeit auszurichten;</li> <li>• auf Basis der im Seminar vermittelten theoretischen und methodischen Zusammenhänge ein Projekt in konkreten Praxisfeldern zu planen, selbstständig durchzuführen und auszuwerten und dessen Ergebnisse konzeptionell zurückzubinden, für den Seminarkontext aufzubereiten und zu präsentieren.</li> </ul>	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 88 Stunden Selbststudium: 92 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Wahlweise eines der in diesem Modul angebotenen Seminare (Seminar)</b>	2 SWS
<b>Prüfung: Portfolio (max. 20 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme	5 C
<b>Lehrveranstaltung: Seminarbezogenes Projekt (60 Stunden Workload) (Seminar)</b>	
<b>Prüfungsanforderungen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertiefte Kenntnisse der für die Vermittlung mehrsprachiger Kompetenzen und fachbezogener Sprach(en)bildung und -förderung relevanten Theorien zur Sprach(en)aneignung und Mehrsprachigkeitsforschung;</li> <li>• Vertrautheit mit Konzepten zur Modellierung bildungs- und wissenschaftssprachlicher Register, Diskursfähigkeiten und Kompetenzen für fachspezifische Vermittlungskontexte; Urteilsfähigkeit in der Auswahl diagnostischer Instrumente und Verfahren;</li> </ul>	

<ul style="list-style-type: none"> <li>• Anwendung dieser vertieften Kenntnisse in der Entwicklung von Konzepten und Strategien zur Nutzung mehrsprachiger Repertoires in der Ausbildung fachspezifischer Diskursfähigkeiten;</li> <li>• Planung, Durchführung und Auswertung eines auf Basis der im Seminar vermittelten theoretischen und methodischen Zusammenhänge entwickelten Projekts sowie Reflexion und Aufbereitung der Projektergebnisse.</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> SK.IKG-ZIMD.01 Das Modul kann nicht belegt werden, wenn SK.IKG-ZIMD.04a bereits absolviert ist.	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Andrea Bogner	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> Bachelor: 1 - 6; Master: 1 - 4	
<b>Bemerkungen:</b> <b>Maximale Studierendenzahl:</b> Modul: 150; Seminar: je 30		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.IKG-ZIMD.05: Praxisstudienmodul</b> <i>English title: Exploring Fields of Practice: Intercultural Learning and Teaching</i>		6 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Das Modul verknüpft, erweitert und vertieft die Kenntnisse aus den ZIMD-Modulen und fokussiert auf deren Anwendung und Reflexion in konkreten Praxisfeldern. Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> <li>• Konzepte und -verfahren zur Vermittlung von Deutsch als Fremd-, Zweit- und Bildungssprache auf konkrete Praxisumgebungen, spezifische Kontexte, Rahmenbedingungen und Zielgruppen zu beziehen und darauf aufbauend selbstständig auf Interkulturalität und Mehrsprachigkeit ausgerichtete Lehr-Lernprozesse zu planen, zu gestalten und zu evaluieren;</li> <li>• die eigene Rolle als Lehrende und das eigene Vermittlungshandeln in konkreten Situationen und institutionellen Kontexten mit Bezug auf die Ausbildungsinhalte kritisch zu reflektieren;</li> <li>• ihre fachbezogenen und sozialen Kompetenzen für spezifische Tätigkeiten in der Sprach(en)- und Kulturvermittlung zu überprüfen.</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 148 Stunden Selbststudium: 32 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Praktikumsvor- und -nachbereitung</b> (Blockveranstaltung) <b>2. Praktikum (120 Std.)</b> (Praktikum) <i>Angebotshäufigkeit: jedes Semester</i>		2 SWS
<b>Prüfung: Portfolio (max. 20 Seiten), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme; Nachweis Teilnahme am Praktikum		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erprobung und Reflexion der erworbenen fachlichen, methodischen und sozialen Kenntnisse und Kompetenzen in Bildungseinrichtungen und konkreten Vermittlungskontexten;</li> <li>• Anwendung von Beurteilungskriterien für Vermittlungskonzepte, -methoden und -materialien im Hinblick auf konkrete Praxisfelder, Rahmenbedingungen und Zielgruppenrelevanz;</li> <li>• kritische Reflexion des eigenen Vermittlungshandelns und der fachbezogenen Kompetenzen in spezifischen Vermittlungskontexten in der Auswertung von Praxiserfahrungen.</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> SK.IKG-ZIMD.01	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Annegret Middeke	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 1 Semester	

<b>Wiederholbarkeit:</b>	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
zweimalig	
<b>Bemerkungen:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b>	
Modul: 150; Seminar: je 30	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.IKG-ZIMD.12a: Gesellschafts-, sprachen- und bildungspolitische Rahmenbedingungen von Sprach(en)vermittlung [Erweiterung]</b> <i>English title: Sociolinguistic and -political Conditions of Language Teaching [Additional]</i>	3 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Das Modul verknüpft, erweitert und vertieft die Kenntnisse aus dem Grundlagenmodul und fokussiert auf diskursive Zugänge zu Sprache, Mehrsprachigkeit und Kultur und ihre Auswirkungen auf Sprach(en)vermittlung. Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kategorisierungen von Sprachen und SprecherInnen in ihren Implikationen kritisch zu beurteilen;</li> <li>• den Zusammenhang zwischen Konzepten, Ansätzen und Dimensionen von Sprachenförderung/-bildung und gesellschafts-, bildungs- und sprachenpolitischen Bedingungen zu deuten;</li> <li>• sich selbst als ‚policy maker‘ zu erkennen, (selbst)kritisch zu reflektieren und das eigene Vermittlungshandeln als sprachenpolitisches auszugestalten;</li> <li>• ausgewählte Verfahren der linguistischen Diskursanalyse und der Gesprächsforschung u.a. in der Analyse von pädagogischen Konzepten, Richtlinien, Curricula und Unterricht anzuwenden.</li> </ul>	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Wahlweise eines der in diesem Modul angebotenen Seminare (Seminar)</b>	2 SWS
<b>Prüfung: Portfolio (max. 20 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme	3 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertrautheit mit ausgewählten Konzepten und Verfahren der linguistischen Diskursanalyse bzw. der Gesprächsforschung;</li> <li>• kriteriengeleitete Analyse von Sprach(en)vermittlungs- und -förderkonzepten, Curricula, Richtlinien und Unterrichtshandeln im Hinblick auf gesellschafts-, bildungs- und sprachenpolitische Rahmenbedingungen;</li> <li>• Anwendung von sprachenpolitischen Strategien zur Öffnung und Ausgestaltung mehrsprachiger Räume im eigenen Vermittlungshandeln.</li> </ul>	
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> SK.IKG-ZIMD.01 und SK.IKG.ZIMD.02a/b sowie ein weiteres Modul SK.IKG.ZIMD.03a/b oder SK.IKG.ZIMD.04a/b. Das Modul kann nicht belegt werden, wenn SK.IKG-ZIMD.12b bereits absolviert ist.	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Andrea Bogner



<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> Bachelor: 1 - 6; Master: 1 - 4
<b>Bemerkungen:</b> <b>Maximale Studierendenzahl:</b> Modul: 150; Seminar: je 30	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.IKG-ZIMD.12b: Gesellschafts-, sprachen- und bildungspolitische Rahmenbedingungen von Sprach(en)vermittlung (mit seminarbezogenem Projekt) [Erweiterung]</b> <i>English title: Sociolinguistic and -political Conditions of Language Teaching (with Integrated Study Project) [Additional]</i>	6 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Das Modul verknüpft, erweitert und vertieft die Kenntnisse aus dem Grundlagenmodul und fokussiert auf diskursive Zugänge zu Sprache, Mehrsprachigkeit und Kultur und ihre Auswirkungen auf Sprach(en)vermittlung. Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kategorisierungen von Sprachen und SprecherInnen in ihren Implikationen kritisch zu beurteilen;</li> <li>• den Zusammenhang zwischen Konzepten, Ansätzen und Dimensionen von Sprachenförderung/-bildung und gesellschafts-, bildungs- und sprachenpolitischen Bedingungen zu deuten;</li> <li>• sich selbst als ‚policy maker‘ zu erkennen, (selbst)kritisch zu reflektieren und das eigene Vermittlungshandeln als sprachenpolitisches auszugestalten;</li> <li>• ausgewählte Verfahren der linguistischen Diskursanalyse und der Gesprächsforschung u.a. in der Analyse von pädagogischen Konzepten, Richtlinien, Curricula und Unterricht anzuwenden;</li> <li>• auf Basis der im Seminar vermittelten theoretischen und methodischen Zusammenhänge ein Projekt in konkreten Praxisfeldern zu planen, selbstständig durchzuführen und auszuwerten und dessen Ergebnisse konzeptionell zurückzubinden, für den Seminarkontext aufzubereiten und zu präsentieren.</li> </ul>	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 88 Stunden Selbststudium: 92 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Wahlweise eines der in diesem Modul angebotenen Seminare (Seminar)</b>	2 SWS
<b>Prüfung: Portfolio (max. 20 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme	6 C
<b>Lehrveranstaltung: Seminarbezogenes Projekt (60 Stunden Workload) (Seminar)</b>	
<b>Prüfungsanforderungen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertrautheit mit ausgewählten Konzepten und Verfahren der linguistischen Diskursanalyse bzw. der Gesprächsforschung;</li> <li>• kriteriengeleitete Analyse von Sprach(en)vermittlungs- und -förderkonzepten, Curricula, Richtlinien und Unterrichtshandeln im Hinblick auf gesellschafts-, bildungs- und sprachenpolitische Rahmenbedingungen;</li> <li>• Anwendung von sprachenpolitischen Strategien zur Öffnung und Ausgestaltung mehrsprachiger Räume im eigenen Vermittlungshandeln;</li> </ul>	

<ul style="list-style-type: none"> <li>Planung, Durchführung und Auswertung eines auf Basis der im Seminar vermittelten theoretischen und methodischen Zusammenhänge entwickelten Projekts sowie Reflexion und Aufbereitung der Projektergebnisse.</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> SK.IKG-ZIMD.01 und SK.IKG.ZIMD.02a/b sowie ein weiteres Modul SK.IKG.ZIMD.03a/b oder SK.IKG.ZIMD.04a/b. Das Modul kann nicht belegt werden, wenn SK.IKG-ZIMD.12a bereits absolviert ist.	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Andrea Bogner	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> Bachelor: 1 - 6; Master: 1 - 4	
<b>Bemerkungen:</b> <b>Maximale Studierendenzahl:</b> Modul: 150; Seminar: je 30		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.IKG-ZIMD.13a: Ansätze, Verfahren und Medien (in) der Vermittlung [Erweiterung]</b> <i>English title: Approaches, Methods and Media in Language Teaching [Additional]</i>	3 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Das Modul verknüpft, erweitert und vertieft die Kenntnisse aus dem Grundlagenmodul und fokussiert auf die Ausgestaltung konkreter Vermittlungssituationen. Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> <li>• auf Basis der Modellierung mehrsprachiger Räume, Repertoires und Kompetenzen Vermittlungsansätze, -perspektiven und -materialien zu analysieren, zu evaluieren und zu entwickeln;</li> <li>• Methoden, Verfahren, Lehr-/Lernformate und Medien lerner- und lernzieladäquat auszuwählen und Strategien und Techniken zu entwickeln, um Sprachen erkenntnisfördernd aufeinander zu beziehen und darüber Sprach(en)-bewusstheit aufzubauen;</li> <li>• Spezifika unterschiedlicher Medien differenziert zu beschreiben und ihre Potentiale für Vermittlung zu erkennen und zu nutzen;</li> <li>• mediale Ausdrucksformen (Poetizität, Stimme/Schrift) von Mehrsprachigkeit zu beschreiben und in analytische wie kreative Vermittlungsverfahren umzusetzen.</li> </ul>	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Wahlweise eines der in diesem Modul angebotenen Seminare (Seminar)</b>	2 SWS
<b>Prüfung: Portfolio (max. 20 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme	3 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertiefte Kenntnisse methodisch-didaktischer Verfahren einer auf Mehrsprachigkeit ausgerichteten Sprach(en)vermittlung;</li> <li>• kritische Reflexion von Methoden, Ansätzen und Medien (in) der Sprach(en)vermittlung im Hinblick auf konkrete Vermittlungssituationen, begründete Auswahl und Einsatz von Lehr-/Lernformaten und -materialien in der eigenen Vermittlungstätigkeit;</li> <li>• Anwendung dieser vertieften Kenntnisse in der Planung, Gestaltung und Evaluation von auf Interkulturalität und Mehrsprachigkeit ausgerichteten Lernprozessen auf konkrete Vermittlungskontexte sowie einzelne Lernende und Lerngruppen.</li> </ul>	
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> SK.IKG-ZIMD.01 und SK.IKG.ZIMD.03a/b sowie ein weiteres Modul SK.IKG.ZIMD.02a/b oder SK.IKG.ZIMD.04a/b. Das Modul kann nicht belegt werden, wenn SK.IKG-ZIMD.13b bereits absolviert ist.	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine

<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Jacqueline Gutjahr
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> Bachelor: 1 - 6; Master: 1 - 4
<b>Bemerkungen:</b> <b>Maximale Studierendenzahl:</b> Modul: 150; Seminar: je 30	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.IKG-ZIMD.13b: Ansätze, Verfahren und Medien (in) der Vermittlung (mit seminarbezogenem Projekt) [Erweiterung]</b> <i>English title: Approaches, Methods and Media in Language Teaching (with Integrated Study Project) [Additional]</i>	6 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Das Modul verknüpft, erweitert und vertieft die Kenntnisse aus dem Grundlagenmodul und fokussiert auf die Ausgestaltung konkreter Vermittlungssituationen. Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> <li>• auf Basis der Modellierung mehrsprachiger Räume, Repertoires und Kompetenzen Vermittlungsansätze, -perspektiven und -materialien zu analysieren, zu evaluieren und zu entwickeln;</li> <li>• Methoden, Verfahren, Lehr-/Lernformate und Medien lerner- und lernzieladäquat auszuwählen und Strategien und Techniken zu entwickeln, um Sprachen erkenntnisfördernd aufeinander zu beziehen und darüber Sprach(en)-bewusstheit aufzubauen;</li> <li>• Spezifika unterschiedlicher Medien differenziert zu beschreiben und ihre Potentiale für Vermittlung zu erkennen und zu nutzen;</li> <li>• mediale Ausdrucksformen (Poetizität, Stimme/Schrift) von Mehrsprachigkeit zu beschreiben und in analytische wie kreative Vermittlungsverfahren umzusetzen;</li> <li>• auf Basis der im Seminar vermittelten theoretischen und methodischen Zusammenhänge ein Projekt in konkreten Praxisfeldern zu planen, selbstständig durchzuführen und auszuwerten und dessen Ergebnisse konzeptionell zurückzubinden, für den Seminarkontext aufzubereiten und zu präsentieren.</li> </ul>	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 88 Stunden Selbststudium: 92 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Wahlweise eines der in diesem Modul angebotenen Seminare (Seminar)</b>	2 SWS
<b>Prüfung: Portfolio (max. 20 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme	6 C
<b>Lehrveranstaltung: Seminarbezogenes Projekt (60 Stunden Workload) (Seminar)</b>	
<b>Prüfungsanforderungen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertiefte Kenntnisse methodisch-didaktischer Verfahren einer auf Mehrsprachigkeit ausgerichteten Sprach(en)vermittlung;</li> <li>• kritische Reflexion von Methoden, Ansätzen und Medien (in) der Sprach(en)vermittlung im Hinblick auf konkrete Vermittlungssituationen, begründete Auswahl und Einsatz von Lehr-/Lernformaten und -materialien in der eigenen Vermittlungstätigkeit;</li> <li>• Anwendung dieser vertieften Kenntnisse in der Planung, Gestaltung und Evaluation von auf Interkulturalität und Mehrsprachigkeit ausgerichteten Lernprozessen auf konkrete Vermittlungskontexte sowie einzelne Lernende und Lerngruppen;</li> </ul>	

<ul style="list-style-type: none"> <li>Planung, Durchführung und Auswertung eines auf Basis der im Seminar vermittelten theoretischen und methodischen Zusammenhänge entwickelten Projekts sowie Reflexion und Aufbereitung der Projektergebnisse.</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> SK.IKG-ZIMD.01 und SK.IKG.ZIMD.03a/b sowie ein weiteres Modul SK.IKG.ZIMD.02a/b oder SK.IKG.ZIMD.04a/b. Das Modul kann nicht belegt werden, wenn SK.IKG- ZIMD.13a bereits absolviert ist.	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Jacqueline Gutjahr	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> Bachelor: 1 - 6; Master: 1 - 4	
<b>Bemerkungen:</b> <b>Maximale Studierendenzahl:</b> Modul: 150; Seminar: je 30		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.IKG-ZIMD.14a: Entwicklung fächerspezifischer Diskursfähigkeiten [Erweiterung]</b> <i>English title: Teaching Subject-Specific Discourse Competencies [Additional]</i>	3 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Das Modul verknüpft, erweitert und vertieft die Kenntnisse aus dem Grundlagenmodul und fokussiert auf die Beschreibung und Vermittlung spezifischer Diskursfähigkeiten. Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> <li>• Interdependenzen von Sprach(en)- und Fachlernen sowie die sprachliche Verfasstheit des jeweiligen Wissens zu erkennen;</li> <li>• bildungs-, fach- und wissenschaftssprachliche Register und Kompetenzen in ihren fächerbasierten wie fächerübergreifenden Merkmalen zu beschreiben;</li> <li>• Konzepte, Ansätze und Methoden der fach-/disziplinenbezogenen Sprach(en)bildung und -förderung kritisch zu reflektieren, auf konkrete Vermittlungskontexte zu beziehen und methodisch-didaktische Instrumente zur Sprach(en)bildung und -vermittlung im Fach einzusetzen;</li> <li>• den individuellen, lerngruppen- und fachbezogenen Sprachstand zu diagnostizieren, adäquate Förderverfahren anzuwenden und dabei die mehrsprachigen Kompetenzen der Lernenden aufzugreifen und kontinuierlich zu entwickeln;</li> <li>• die Ausbildung fächerspezifischer Diskursfähigkeiten auf Mehrsprachigkeit auszurichten.</li> </ul>	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Wahlweise eines der in diesem Modul angebotenen Seminare (Seminar)</b>	2 SWS
<b>Prüfung: Portfolio (max. 20 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme	3 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertiefte Kenntnisse der für die Vermittlung mehrsprachiger Kompetenzen und fachbezogener Sprach(en)bildung und -förderung relevanten Theorien zur Sprach(en)aneignung und Mehrsprachigkeitsforschung;</li> <li>• Vertrautheit mit Konzepten zur Modellierung bildungs- und wissenschaftssprachlicher Register, Diskursfähigkeiten und Kompetenzen für fachspezifische Vermittlungskontexte; Urteilsfähigkeit in der Auswahl diagnostischer Instrumente und Verfahren;</li> <li>• Anwendung dieser vertieften Kenntnisse in der Entwicklung von Konzepten und Strategien zur Nutzung mehrsprachiger Repertoires in der Ausbildung fachspezifischer Diskursfähigkeiten.</li> </ul>	
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> SK.IKG-ZIMD.01	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine



und SK.IKG.ZIMD.04a/b sowie ein weiteres Modul SK.IKG.ZIMD.02a/b oder SK.IKG.ZIMD.03a/b. Das Modul kann nicht belegt werden, wenn SK.IKG-ZIMD.14b bereits absolviert ist.	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Andrea Bogner
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> Bachelor: 1 - 6; Master: 1 - 4
<b>Bemerkungen:</b> <b>Maximale Studierendenzahl:</b> Modul: 150; Seminar: je 30	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.IKG-ZIMD.14b: Entwicklung fächerspezifischer Diskursfähigkeiten (mit seminarbezogenem Projekt) [Erweiterung]</b> <i>English title: Teaching Subject-specific Discourse Competencies (with Integrated Study Project) [Additional]</i>	6 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Das Modul verknüpft, erweitert und vertieft die Kenntnisse aus dem Grundlagenmodul und fokussiert auf die Beschreibung und Vermittlung spezifischer Diskursfähigkeiten. Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> <li>• Interdependenzen von Sprach(en)- und Fachlernen sowie die sprachliche Verfasstheit des jeweiligen Wissens zu erkennen;</li> <li>• bildungs-, fach- und wissenschaftssprachliche Register und Kompetenzen in ihren fächerbasierten wie fächerübergreifenden Merkmalen zu beschreiben;</li> <li>• Konzepte, Ansätze und Methoden der fach-/disziplinenbezogenen Sprach(en)bildung und -förderung kritisch zu reflektieren, auf konkrete Vermittlungskontexte zu beziehen und methodisch-didaktische Instrumente zur Sprach(en)bildung und -vermittlung im Fach einzusetzen;</li> <li>• den individuellen, lerngruppen- und fachbezogenen Sprachstand zu diagnostizieren, adäquate Förderverfahren anzuwenden und dabei die mehrsprachigen Kompetenzen der Lernenden aufzugreifen und kontinuierlich zu entwickeln;</li> <li>• die Ausbildung fächerspezifischer Diskursfähigkeiten auf Mehrsprachigkeit auszurichten;</li> <li>• auf Basis der im Seminar vermittelten theoretischen und methodischen Zusammenhänge ein Projekt in konkreten Praxisfeldern zu planen, selbstständig durchzuführen und auszuwerten und dessen Ergebnisse konzeptionell zurückzubinden, für den Seminarkontext aufzubereiten und zu präsentieren.</li> </ul>	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 88 Stunden Selbststudium: 92 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Wahlweise eines der in diesem Modul angebotenen Seminare (Seminar)</b>	2 SWS
<b>Prüfung: Portfolio (max. 20 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme	6 C
<b>Lehrveranstaltung: Seminarbezogenes Projekt (60 Stunden Workload) (Seminar)</b>	
<b>Prüfungsanforderungen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertiefte Kenntnisse der für die Vermittlung mehrsprachiger Kompetenzen und fachbezogener Sprach(en)bildung und -förderung relevanten Theorien zur Sprach(en)aneignung und Mehrsprachigkeitsforschung;</li> <li>• Vertrautheit mit Konzepten zur Modellierung bildungs- und wissenschaftssprachlicher Register, Diskursfähigkeiten und Kompetenzen für fachspezifische Vermittlungskontexte; Urteilsfähigkeit in der Auswahl diagnostischer Instrumente und Verfahren;</li> </ul>	

<ul style="list-style-type: none"> <li>• Anwendung dieser vertieften Kenntnisse in der Entwicklung von Konzepten und Strategien zur Nutzung mehrsprachiger Repertoires in der Ausbildung fachspezifischer Diskursfähigkeiten;</li> <li>• Planung, Durchführung und Auswertung eines auf Basis der im Seminar vermittelten theoretischen und methodischen Zusammenhänge entwickelten Projekts sowie Reflexion und Aufbereitung der Projektergebnisse.</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> SK.IKG-ZIMD.01 und SK.IKG.ZIMD.04a/b sowie ein weiteres Modul SK.IKG.ZIMD.02a/b oder SK.IKG.ZIMD.03a/b. Das Modul kann nicht belegt werden, wenn SK.IKG- ZIMD.14a bereits absolviert ist.	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Andrea Bogner	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> Bachelor: 1 - 6; Master: 1 - 4	
<b>Bemerkungen:</b> <b>Maximale Studierendenzahl:</b> Modul: 150; Seminar: je 30		

**Philosophische Fakultät:**

Nach Beschluss des Fakultätsrats der Philosophischen Fakultät vom 25.10.2017 hat das Präsidium der Georg-August-Universität Göttingen am 06.02.2018 die Neufassung des Modulverzeichnisses zur Prüfungs- und Studienordnung für den konsekutiven Master-Studiengang „Arabistik/Islamwissenschaft“ genehmigt (§ 44 Abs. 1 Satz 2 NHG; §§ 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 b), 44 Abs. 1 Satz 3 NHG).

Die Neufassung des Modulverzeichnisses tritt nach seiner Bekanntmachung in den Amtlichen Mitteilungen II zum 01.04.2018 in Kraft.

# **Modulverzeichnis**

**zu der Prüfungs- und Studienordnung für den  
konsekutiven Master-Studiengang "Arabistik/  
Islamwissenschaft" (Amtliche Mitteilungen  
I Nr. 9/2011 S. 530, zuletzt geändert durch  
Amtliche Mitteilungen I Nr. 6/2018 S. 38)**

---



## Module

B.Antik.25: Hebräisch I.....	45
B.Ara.26-1: Zweitsprache der arabischen und islamischen Welt I.....	46
B.Ara.26-2: Zweitsprache der arabischen und islamischen Welt II.....	47
B.Ira.101a: Einführung in das Neupersische.....	48
B.JudC.01: Neuhebräisch I.....	49
B.JudC.02: Neuhebräisch II.....	50
M.Ara.01: Textlektüre und Diskussion für Fortgeschrittene.....	51
M.Ara.02: Master- Kolloquium.....	52
M.Ara.04: Geschichte und Kultur des Islams.....	53
M.Ara.04a: Geschichte und Kultur des Islams.....	54
M.Ara.05: Religion des Islams.....	55
M.Ara.05a: Religion des Islams.....	56
M.Ara.06: Arabische Literatur.....	57
M.Ara.06a: Arabische Literatur.....	58
M.Ara.07: Islamisches Recht.....	59
M.Ara.07a: Islamisches Recht.....	60
M.Ara.08-1: Fachsprache / Rechtssprache I.....	61
M.Ara.08-2: Fachsprache / Rechtssprache II.....	62
M.Ara.09: Vertiefte Lektüre und schriftlicher Sprachgebrauch des Arabischen.....	63
S.RW.0311K: Strafrecht I.....	64
S.RW.1220: Internationaler Menschenrechtsschutz.....	66
S.RW.1416K: Allgemeine Staatslehre.....	68

# Übersicht nach Modulgruppen

## I. Master-Studiengang "Arabistik/Islamwissenschaft"

Es müssen mindestens 120 C erworben werden; Module, die bereits im Rahmen des Bachelorstudiums absolviert wurden, können nicht berücksichtigt werden; Prüfungsleistungen können jeweils nur in einem Modul dieses Studiengangs berücksichtigt werden.

### 1. Fachstudium Arabistik/Islamwissenschaft im Umfang von 78 C

#### a. Pflichtmodule

Es müssen folgende Module im Umfang von insgesamt 16 C erfolgreich absolviert werden:

M.Ara.01: Textlektüre und Diskussion für Fortgeschrittene (6 C, 4 SWS).....	51
M.Ara.02: Master- Kolloquium (4 C, 1 SWS).....	52
M.Ara.09: Vertiefte Lektüre und schriftlicher Sprachgebrauch des Arabischen (6 C, 2 SWS).....	63

#### b. Studienschwerpunkt "Islamisches Recht"

Es müssen Module im Umfang von wenigstens 44 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden:

##### aa. Wahlpflichtmodule I

Es müssen folgende Module im Umfang von insgesamt 36 C erfolgreich absolviert werden:

M.Ara.05: Religion des Islams (8 C, 2 SWS).....	55
M.Ara.07: Islamisches Recht (8 C, 2 SWS).....	59
M.Ara.08-1: Fachsprache / Rechtssprache I (6 C, 2 SWS).....	61
M.Ara.08-2: Fachsprache / Rechtssprache II (4 C, 2 SWS).....	62
S.RW.1220: Internationaler Menschenrechtsschutz (6 C, 2 SWS).....	66
S.RW.1416K: Allgemeine Staatslehre (4 C, 2 SWS).....	68

##### bb. Wahlpflichtmodule II

Es muss folgendes Modul im Umfang von 8 C erfolgreich absolviert werden:

S.RW.0311K: Strafrecht I (8 C, 7 SWS).....	64
--	----

##### cc. Wahlpflichtmodule III

Anstelle des Moduls nach Buchstaben bb) können auf Antrag andere Module der Juristischen Fakultät im Umfang von insgesamt mindestens 8 C absolviert werden. Der Antrag ist an die Studiendekanin oder den Studiendekan zu richten; er begründet keinen Rechtsanspruch und kann ohne Begründung abgelehnt werden.



### **c. Wahlpflichtmodule**

Es müssen Module im Umfang von wenigstens 18 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden:

#### **aa. Wahlpflichtmodule I**

Es muss wenigstens eines der nachfolgenden Module im Umfang von insgesamt wenigstens 12 C erfolgreich absolviert werden (zweite Sprache des islamischen Kulturraums/zweite semitische Sprache); weitere gleichwertige Module können angerechnet werden.

B.Ira.101a: Einführung in das Neupersische (12 C, 6 SWS).....	48
B.JudC.01: Neuhebräisch I (6 C, 4 SWS).....	49
B.JudC.02: Neuhebräisch II (6 C, 4 SWS).....	50
B.Antik.25: Hebräisch I (12 C, 10 SWS).....	45
B.Ara.26-1: Zweitsprache der arabischen und islamischen Welt I (6 C, 4 SWS).....	46
B.Ara.26-2: Zweitsprache der arabischen und islamischen Welt II (6 C, 4 SWS).....	47

#### **bb. Wahlpflichtmodule II**

Es muss eines der nachfolgenden Module im Umfang von 6 C erfolgreich absolviert werden:

M.Ara.04a: Geschichte und Kultur des Islams (6 C, 2 SWS).....	54
M.Ara.06a: Arabische Literatur (6 C, 2 SWS).....	58

### **d. Professionalisierungsbereich**

Es müssen Module im Umfang von 12 C aus dem zulässigen Angebot an Schlüsselkompetenzen erfolgreich absolviert werden.

### **e. Masterarbeit**

Durch die erfolgreiche Anfertigung der Masterarbeit werden 30 C erworben.

## **2. Fachstudium Arabistik/Islamwissenschaft im Umfang von 42 C**

### **a. Pflichtmodule**

Es müssen folgende Module im Umfang von insgesamt 10 C erfolgreich absolviert werden:

M.Ara.01: Textlektüre und Diskussion für Fortgeschrittene (6 C, 4 SWS).....	51
M.Ara.02: Master- Kolloquium (4 C, 1 SWS).....	52

### **b. Wahlpflichtmodule**

Es müssen Wahlpflichtmodule nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen im Umfang von insgesamt wenigstens 32 C erfolgreich absolviert werden. Bei Belegung des Moduls M.Ara.04 ist die Belegung des Moduls M.Ara.04a, bei Belegung des Moduls M.Ara.05 die Belegung des

Moduls M.Ara.05a, bei Belegung des Moduls M.Ara.06 die Belegung des Moduls M.Ara.06a und bei Belegung des Moduls M.Ara.07 die Belegung des Moduls M.Ara.07a ausgeschlossen.

### aa. Wahlpflichtmodule I

Es müssen zwei der folgenden Module im Umfang von insgesamt 12 C erfolgreich absolviert werden:

M.Ara.04a: Geschichte und Kultur des Islams (6 C, 2 SWS).....	54
M.Ara.05a: Religion des Islams (6 C, 2 SWS).....	56
M.Ara.06a: Arabische Literatur (6 C, 2 SWS).....	58
M.Ara.07a: Islamisches Recht (6 C, 2 SWS).....	60
M.Ara.09: Vertiefte Lektüre und schriftlicher Sprachgebrauch des Arabischen (6 C, 2 SWS).....	63

### bb. Wahlpflichtmodule II

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 8 C erfolgreich absolviert werden:

M.Ara.04: Geschichte und Kultur des Islams (8 C, 2 SWS).....	53
M.Ara.05: Religion des Islams (8 C, 2 SWS).....	55
M.Ara.06: Arabische Literatur (8 C, 2 SWS).....	57
M.Ara.07: Islamisches Recht (8 C, 2 SWS).....	59

### cc. Wahlpflichtmodule III

Es muss wenigstens eines der nachfolgenden Module im Umfang von insgesamt wenigstens 12 C erfolgreich absolviert werden (zweite Sprache des islamischen Kulturraums/zweite semitische Sprache); weitere gleichwertige Module können angerechnet werden:

B.Ira.101a: Einführung in das Neupersische (12 C, 6 SWS).....	48
B.JudC.01: Neuhebräisch I (6 C, 4 SWS).....	49
B.JudC.02: Neuhebräisch II (6 C, 4 SWS).....	50
B.Antik.25: Hebräisch I (12 C, 10 SWS).....	45
B.Ara.26-1: Zweitsprache der arabischen und islamischen Welt I (6 C, 4 SWS).....	46
B.Ara.26-2: Zweitsprache der arabischen und islamischen Welt II (6 C, 4 SWS).....	47

### c. Studienschwerpunkt "Islamisches Recht"

Studierende können im Rahmen des Fachstudiums Arabistik/Islamwissenschaften einen Studienschwerpunkt "Islamisches Recht" absolvieren. Dazu müssen abweichend von Buchstaben b) folgende Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt 32 C erfolgreich absolviert werden:

M.Ara.05a: Religion des Islams (6 C, 2 SWS).....	56
M.Ara.07a: Islamisches Recht (6 C, 2 SWS).....	60

M.Ara.08-1: Fachsprache / Rechtssprache I (6 C, 2 SWS).....	61
M.Ara.08-2: Fachsprache / Rechtssprache II (4 C, 2 SWS).....	62
S.RW.1220: Internationaler Menschenrechtsschutz (6 C, 2 SWS).....	66
S.RW.1416K: Allgemeine Staatslehre (4 C, 2 SWS).....	68

## **d. Fachexterne Modulpakete**

Studierende haben ein zulässiges fachexternes Modulpaket im Umfang von 36 C oder zwei zulässige fachexterne Modulpakete im Umfang von jeweils 18 C erfolgreich zu absolvieren.

## **e. Professionalisierungsbereich**

Es müssen Module im Umfang von 12 C aus dem zulässigen Angebot an Schlüsselkompetenzen erfolgreich absolviert werden.

## **f. Masterarbeit**

Durch die erfolgreiche Anfertigung der Masterarbeit werden 30 C erworben.

## **II. Modulpaket "Arabistik/Islamwissenschaft" im Umfang von 36 C**

(belegbar ausschließlich innerhalb eines anderen Master-Studiengangs)

### **1. Zugangsvoraussetzungen**

Bewerberinnen und Bewerber müssen Leistungen im Bereich der arabischen Sprache im Umfang von wenigstens 30 Anrechnungspunkten nachweisen. Ersatzweise kann eine Eingangssprachprüfung abgelegt werden.

### **2. Wahlpflichtmodule**

Es müssen Module im Umfang von insgesamt 36 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden. Module, die bereits im Rahmen des Bachelorstudiums absolviert wurden, können nicht berücksichtigt werden; Prüfungsleistungen können jeweils nur in einem Modul berücksichtigt werden.

#### **a. Wahlpflichtmodule I**

Es muss folgendes Modul im Umfang von 6 C erfolgreich absolviert werden:

M.Ara.01: Textlektüre und Diskussion für Fortgeschrittene (6 C, 4 SWS).....	51
---	----

#### **b. Wahlpflichtmodule II**

Es muss wenigstens eines der nachfolgenden Module im Umfang von insgesamt wenigstens 12 C erfolgreich absolviert werden (zweite Sprache des islamischen Kulturraums/zweite semitische Sprache); weitere gleichwertige Module können angerechnet werden:

B.Antik.25: Hebräisch I (12 C, 10 SWS).....	45
B.Ira.101a: Einführung in das Neupersische (12 C, 6 SWS).....	48
B.JudC.01: Neuhebräisch I (6 C, 4 SWS).....	49

B.JudC.02: Neuhebräisch II (6 C, 4 SWS).....	50
B.Ara.26-1: Zweitsprache der arabischen und islamischen Welt I (6 C, 4 SWS).....	46
B.Ara.26-2: Zweitsprache der arabischen und islamischen Welt II (6 C, 4 SWS).....	47

### **c. Wahlpflichtmodule III**

Es müssen drei der folgenden Module im Umfang von insgesamt 18 C erfolgreich absolviert werden:

M.Ara.04a: Geschichte und Kultur des Islams (6 C, 2 SWS).....	54
M.Ara.05a: Religion des Islams (6 C, 2 SWS).....	56
M.Ara.06a: Arabische Literatur (6 C, 2 SWS).....	58
M.Ara.07a: Islamisches Recht (6 C, 2 SWS).....	60
M.Ara.09: Vertiefte Lektüre und schriftlicher Sprachgebrauch des Arabischen (6 C, 2 SWS).....	63

## **III. Modulpaket "Arabistik/Islamwissenschaft" im Umfang von 18 C**

(belegbar ausschließlich innerhalb eines anderen Master-Studiengangs)

### **1. Zugangsvoraussetzungen**

Bewerberinnen und Bewerber müssen Leistungen im Bereich der arabischen Sprache im Umfang von wenigstens 20 Anrechnungspunkten nachweisen. Ersatzweise kann eine Eingangssprachprüfung abgelegt werden.

### **2. Wahlpflichtmodule**

Es müssen Module im Umfang von insgesamt 18 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden. Module, die bereits im Rahmen des Bachelorstudiums absolviert wurden, können nicht berücksichtigt werden; Prüfungsleistungen können jeweils nur in einem Modul berücksichtigt werden.

#### **a. Wahlpflichtmodule I**

Es muss folgendes Modul im Umfang von 6 C erfolgreich absolviert werden:

M.Ara.01: Textlektüre und Diskussion für Fortgeschrittene (6 C, 4 SWS).....	51
---	----

#### **b. Wahlpflichtmodule II**

Es müssen zwei der folgenden Module im Umfang von insgesamt 12 C erfolgreich absolviert werden:

M.Ara.04a: Geschichte und Kultur des Islams (6 C, 2 SWS).....	54
M.Ara.05a: Religion des Islams (6 C, 2 SWS).....	56
M.Ara.06a: Arabische Literatur (6 C, 2 SWS).....	58
M.Ara.07a: Islamisches Recht (6 C, 2 SWS).....	60
M.Ara.09: Vertiefte Lektüre und schriftlicher Sprachgebrauch des Arabischen (6 C, 2 SWS).....	63

## **IV. Modulpaket "Islamisches Recht" im Umfang von 36 C**

(belegbar ausschließlich innerhalb eines anderen Master-Studiengangs)

### **1. Zugangsvoraussetzungen**

Bewerberinnen und Bewerber müssen Leistungen im Bereich der arabischen Sprache im Umfang von wenigstens 30 Anrechnungspunkten nachweisen. Ersatzweise kann eine Eingangssprachprüfung abgelegt werden.

### **2. Wahlpflichtmodule**

Es müssen folgende sechs Module im Umfang von insgesamt 36 C erfolgreich absolviert werden:

M.Ara.05: Religion des Islams (8 C, 2 SWS).....	55
M.Ara.07: Islamisches Recht (8 C, 2 SWS).....	59
M.Ara.08-1: Fachsprache / Rechtssprache I (6 C, 2 SWS).....	61
M.Ara.08-2: Fachsprache / Rechtssprache II (4 C, 2 SWS).....	62
S.RW.1220: Internationaler Menschenrechtsschutz (6 C, 2 SWS).....	66
S.RW.1416K: Allgemeine Staatslehre (4 C, 2 SWS).....	68

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		12 C 10 SWS
<b>Modul B.Antik.25: Hebräisch I</b> <i>English title: Biblical Hebrew I</i>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls besitzen die Studierenden Elementarkenntnisse des Biblischen Hebräisch mit den Elementen: - Elementarlehre: Hebräische Schrift, Phonetik und Silbenstruktur - Semantik und Lexematik: Wortschatzarbeit und Wortbildungslehre - Morphologie: nominale und verbale Flexion - Wort- und Satzsyntax - Übersetzungspraxis - Lektüre- und Klausurübungen		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 140 Stunden Selbststudium: 220 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Kurs: Hebräisch I</b>		8 SWS
<b>Prüfung: Klausur (180 Minuten) und mündliche Prüfung (ca. 35 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme <b>Prüfungsanforderungen:</b> Klausur: Übersetzung eines mittelschweren Textes aus dem hebräischen Alten Testament (ca. zehn BHS-Zeilen) und Bestimmung von zehn Formen.  Mündliche Prüfung: ca. 20 Min. Vorbereitung und ca. 15 Min. Prüfungsgespräch: Übersetzung von zwei Bibelversen mit Erläuterung von Formen und Syntax.  Die Studierenden weisen in der Prüfung grundlegende Kenntnisse der hebräischen Grammatik (Elementar-, Formenlehre und Syntax), Übersetzungspraxis und grundsätzliche Lektürefähigkeit von Texten der Hebräischen Bibel nach.		
<b>Lehrveranstaltung: Kurs: Lektüre- und Klausurkurs zu Hebräisch I</b>		2 SWS
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> apl. Prof. Dr. Thilo Alexander Rudnig	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab 2	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 40		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Ara.26-1: Zweitsprache der arabischen und islamischen Welt I</b> <i>English title: Second Language of the Arab and Muslim World I</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreicher Teilnahme an diesem Modul sind die Studierenden in der Lage, die Schrift der unterrichteten Sprache zu lesen und zu schreiben. Ferner verfügen sie über die Fähigkeit, die Grundregeln der Phonetik, Silbenstruktur, Morphologie, Wortbildung und Syntax zu verstehen und in einfachen Übungs- und Übersetzungssituationen anzuwenden. Darüber hinaus besitzen sie Grundkenntnisse des Wortschatzes der jeweiligen Sprache.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Sprachkurs</b>		4 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Beherrschung der Schrift der unterrichteten Sprache. Kenntnis über die wichtigsten Elemente der Grammatik und Wortbildung sowie den Grundwortschatz der jeweiligen Sprache. Aktive Anwendung in Übungen und Übersetzungen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Irene Schneider Prof. Dr. Sebastian Günther	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Ara.26-2: Zweitsprache der arabischen und islamischen Welt II</b> <i>English title: Second Language of the Arab and Muslim World II</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreicher Teilnahme an diesem Modul (in Fortsetzung von B.Ara.26-1) verfügen die Studierenden über die Fähigkeit, die Regeln der Morphologie, Wortbildung und Syntax der unterrichteten Sprache auf fortgeschrittenem Niveau zu erläutern. Zusätzlich dazu sind sie – im Falle moderner Sprachen - in der Lage kürzere Konversationen zu führen und sich auf Basisniveau mit einem fundierten Wortschatz zu verständigen bzw. – im Falle alter Sprachen – einfache Texte zu verstehen und zu übersetzen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Sprachkurs</b>		4 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Fortgeschrittene Kenntnisse der wichtigsten Elemente der Grammatik und Wortbildung der unterrichteten Sprache. Fortgeschrittener Grundwortschatz der jeweiligen Sprache. Aktive Anwendung in Übungen und Übersetzungen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Ara.26-1	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Irene Schneider Prof. Dr. Sebastian Günther	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		



<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Ira.101a: Einführung in das Neupersische</b> <i>English title: Introduction to Modern Persian</i>		12 C 6 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Schreib und Lesekenntnisse der arabisch-persischen Schrift.</li> <li>• Grundkenntnissen der Grammatik der persischen Schriftsprache.</li> <li>• Fähigkeit zur Lektüre einfacher Texte.</li> <li>• Erlernen der Grundmerkmale der persischen Umgangssprache und der wichtigsten grammatischen Unterschiede zwischen Schrift- und Umgangssprache.</li> <li>• Anwenden des Erlernten durch eigenständig angefertigte Übungen.</li> <li>• Erwerb von Kenntnissen über die Landeskunde des iranischen Gebietes durch selbständige Lektüre.</li> <li>• persisch-deutsche/deutsch-persische Übersetzung einfacher Texte</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 276 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Einführung in die neupersische Grammatik</b> (Seminar) <b>2. Übungen zur neupersischen Grammatik</b> (Übung) <b>3. Übersetzung Persisch-Deutsch/Deutsch-Persisch 1</b> (Übung)		2 SWS 2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme; Teilnahme an einer Klausur zu Veranstaltung 3) Übersetzung Persisch-Deutsch/Deutsch-Persisch 1		12 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Beherrschen der arabisch-persischen Schrift und Grundlagen der persischen Grammatik</li> <li>• selbständige Lektüre einfacher Texte</li> <li>• Grundkenntnisse der persischen Umgangssprache sowie der wichtigsten grammatischen Unterschiede zwischen Schrift- und Umgangssprache.</li> <li>• Nachweis der Übersetzungsfähigkeit von einfachen Texten Persisch-Deutsch/ Deutsch-Persisch</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Philip Gerrit Kreyenbroek	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab 1	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		6 C 4 SWS
<b>Modul B.JudC.01: Neuhebräisch I</b> <i>English title: Modern Hebrew I</i>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Grundlegende Einführung in das moderne, heute in Israel gesprochene Hebräisch (Schrift, Grammatik, Vokabular); Fähigkeit zu einfacher Konversation und Zeitungslektüre.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Sprachkurs Neuhebräisch I</b>		4 SWS
<b>Prüfung: Klausur (60 Minuten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Lesen und Verstehen einfacher Texte in modernem Hebräisch		6 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. theol. Hans-Jürgen Becker	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.JudC.02: Neuhebräisch II</b> <i>English title: Modern Hebrew II</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Fähigkeit zum Lesen und Verstehen punktierter und unpunktierter neuhebräischer Texte der spätantiken (Mischnahebräisch) und der modernen Sprachstufe; Fähigkeit zur Übersetzung hebräischsprachiger wissenschaftlicher Literatur mit Hilfsmitteln.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Sprachkurs "Neuhebräisch II"</b>		4 SWS
<b>Prüfung: Klausur (60 Minuten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Lesen und Verstehen komplexerer, punktierter und unpunktierter neuhebräischer Texte		6 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.JudC.01 oder Äquivalent	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. theol. Hans-Jürgen Becker	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.Ara.01: Textlektüre und Diskussion für Fortgeschrittene</b> <i>English title: Advanced Reading and Discussion</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erweitern in diesem Modul ihre Sprachkenntnisse im Lesen, Verstehen, Hören und Sprechen. Zentrale Lerninhalte sind die Lektüre verschiedener Textformen, schriftlicher Ausdruck, verstehendes Hören sowie aktive Sprachpraxis in Form von Diskussionen und Präsentationen. Die Studierenden sind in der Lage, mündlich und schriftlich zu kommunizieren. Sie können Anwendungsbereiche des modernen Hocharabisch analysieren und das Arabische aktiv anwenden.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Textlektüre Arabisch</b> <b>2. Arabische Konversation</b>		2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (120 Minuten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Verstehen und Übersetzen anspruchsvoller arabischer Texte. Eigenständige Wiedergabe arabischer Dokumente. Selbständiges Verfassen arabischer Texte.		6 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Arabisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Irene Schneider	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.Ara.02: Master- Kolloquium</b> <i>English title: Master's Colloquium</i>		4 C 1 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Studierende präsentieren und diskutieren das Thema ihrer Masterarbeit. Dabei werden sie sowohl durch die Beratung des/der Professors/Professorin als auch durch die Evaluierung und Rückmeldungen der anderen Teilnehmenden befähigt, ihr wissenschaftliches Vorhaben formal, methodisch und inhaltlich angemessen zu gestalten. Besondere Berücksichtigung findet hier die Herausforderung, in der Masterarbeit sowohl fremdsprachliche Kompetenz nachzuweisen als auch die entsprechende inhaltliche Fragestellung auf dem neuesten Stand der Forschung zu präsentieren.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 14 Stunden Selbststudium: 106 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Kolloquium</b>		1 SWS
<b>Prüfung: Referat (ca. 30 Minuten), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Erstellung, Präsentation und Diskussion eines Konzepts zur Abschlussarbeit		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Irene Schneider Prof. Dr. Sebastian Günther	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.Ara.04: Geschichte und Kultur des Islams</b> <i>English title: Islamic History and Culture</i>		8 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden werden in diesem Modul in die Lage versetzt, einen historischen bzw. kulturwissenschaftlichen Zusammenhang selbständig zu analysieren und zu diesem Zweck eigenständig Quellen heranzuziehen und auszuwerten. Sie werden an die theoretischen Grundlagen historischer Forschung herangeführt und lernen, historische Fragestellungen mit philologischer Analyse zu verbinden. Textzeugnisse aus verschiedenen Epochen der islamischen Geschichte sowie wechselnden Bereichen vom Islam geprägter Kulturen werden erschlossen, diskutiert und in den Kontext aktueller wissenschaftlicher Diskussionen gestellt. Durch das Verfassen einer Hausarbeit lernen die Studierenden, eine wissenschaftliche Fragestellung aus dem vorgegebenen Themengebiet zu formulieren und mit Hilfe von Quellen und Fachliteratur eigenständig zu bearbeiten.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 212 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Independent Studies (Quellenarbeit)</b> <b>2. Seminar (Seminar)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme		5 C
<b>Prüfung: Referat (ca. 20 Minuten)</b>		3 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Selbständig auf der Grundlage von Quellen und Sekundärliteratur erarbeitete vertiefte Kenntnisse eines historischen kulturhistorischen Themas.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Sebastian Günther	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jährlich	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.Ara.04a: Geschichte und Kultur des Islams</b> <i>English title: Islamic History and Culture</i>		6 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden werden in diesem Modul in die Lage versetzt, einen historischen bzw. kulturwissenschaftlichen Zusammenhang selbständig zu analysieren und zu diesem Zweck eigenständig Quellen heranzuziehen und auszuwerten. Sie werden an die theoretischen Grundlagen historischer Forschung herangeführt und lernen, historische Fragestellungen mit philologischer Analyse zu verbinden. Textzeugnisse aus verschiedenen Epochen der islamischen Geschichte sowie wechselnden Bereichen vom Islam geprägter Kulturen werden erschlossen, diskutiert und in den Kontext aktueller wissenschaftlicher Diskussionen gestellt.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> 1. <b>Seminar</b> (Seminar) 2. <b>Independent Studies (Quellenarbeit)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Referat (ca. 20 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Selbständig auf der Grundlage von Quellen und Sekundärliteratur erarbeitete vertiefte Kenntnisse eines historischen kulturhistorischen Themas.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Sebastian Günther	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jährlich	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.Ara.05: Religion des Islams</b> <i>English title: Islamic Religion</i>		8 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden werden in diesem Modul in die Lage versetzt, einen religions- bzw. geistesgeschichtlichen Zusammenhang selbständig zu analysieren und zu diesem Zweck eigenständig Quellen heranzuziehen und auszuwerten. Sie werden an die theoretischen Grundlagen der Forschung zur islamischen Religions- und Geistesgeschichte herangeführt und lernen, religionswissenschaftliche Fragestellungen mit philologischer Analyse zu verbinden. Textzeugnisse aus verschiedenen Feldern der islamischen Religions- und Geistesgeschichte werden erschlossen, diskutiert und in den Kontext aktueller wissenschaftlicher Diskussionen gestellt.  Durch das Verfassen einer Hausarbeit lernen die Studierenden, eine wissenschaftliche Fragestellung aus dem vorgegebenen Themengebiet zu formulieren und mit Hilfe von Quellen und Fachliteratur eigenständig zu bearbeiten.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 212 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Independent Studies (Quellenarbeit)</b> <b>2. Seminar (Seminar)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme		5 C
<b>Prüfung: Referat (ca. 20 Minuten)</b>		3 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Selbständig auf der Grundlage von Quellen und Sekundärliteratur erarbeitete vertiefte Kenntnisse eines Themas aus den Bereichen Religion und Geistesgeschichte.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Irene Schneider	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jährlich	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		



<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.Ara.05a: Religion des Islams</b> <i>English title: Islamic Religion</i>		6 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden werden in diesem Modul in die Lage versetzt, einen religions- bzw. geistesgeschichtlichen Zusammenhang selbständig zu analysieren und zu diesem Zweck eigenständig Quellen heranzuziehen und auszuwerten. Sie werden an die theoretischen Grundlagen der Forschung zur islamischen Religions- und Geistesgeschichte herangeführt und lernen, religionswissenschaftliche Fragestellungen mit philologischer Analyse zu verbinden. Textzeugnisse aus verschiedenen Feldern der islamischen Religions- und Geistesgeschichte werden erschlossen, diskutiert und in den Kontext aktueller wissenschaftlicher Diskussionen gestellt.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> 1. <b>Seminar</b> (Seminar) 2. <b>Independent Studies (Quellenarbeit)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Referat (ca. 20 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme <b>Prüfungsanforderungen:</b> Selbständig auf der Grundlage von Quellen und Sekundärliteratur erarbeitete vertiefte Kenntnisse eines Themas aus den Bereichen Religion und Geistesgeschichte		6 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Irene Schneider	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jährlich	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.Ara.06: Arabische Literatur</b> <i>English title: Arabic Literature</i>		8 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden lernen in diesem Modul, Texte aus der Vielfalt des arabischen Schrifttums selbständig zu analysieren und zu diesem Zweck eigenständig Quellen heranzuziehen und auszuwerten. Sie werden in die arabische Poesie und Prosaliteratur aus Vergangenheit und Gegenwart eingeführt. Textzeugnisse aus verschiedenen Gebieten und Genres der arabischen Literatur werden erschlossen, diskutiert und in den Kontext aktueller wissenschaftlicher Diskussionen gestellt.  Durch das Verfassen einer Hausarbeit lernen die Studierenden, eine wissenschaftliche Fragestellung aus dem vorgegebenen Themengebiet zu formulieren und mit Hilfe von Quellen und Fachliteratur eigenständig zu bearbeiten.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 212 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> 1. Seminar (Seminar) 2. Independent Studies (Quellenarbeit)		2 SWS
<b>Prüfung: Referat (ca. 20 Minuten)</b>		3 C
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme		5 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Selbständig auf der Grundlage von Quellen und Sekundärliteratur erarbeitete vertiefte Kenntnisse eines Themas aus den Bereichen Poesie und Prosa.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Sebastian Günther	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jährlich	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.Ara.06a: Arabische Literatur</b> <i>English title: Arabic Literature</i>		6 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden lernen in diesem Modul, Texte aus der Vielfalt des arabischen Schrifttums selbständig zu analysieren und zu diesem Zweck eigenständig Quellen heranzuziehen und auszuwerten. Sie werden in die arabische Poesie und Prosaliteratur aus Vergangenheit und Gegenwart eingeführt. Textzeugnisse aus verschiedenen Gebieten und Genres der arabischen Literatur werden erschlossen, diskutiert und in den Kontext aktueller wissenschaftlicher Diskussionen gestellt.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> 1. Seminar (Seminar) 2. Independent Studies (Quellenarbeit)		2 SWS
<b>Prüfung: Referat (ca. 20 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Selbständig auf der Grundlage von Quellen und Sekundärliteratur erarbeitete vertiefte Kenntnisse eines Themas aus den Bereichen Poesie und Prosa.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Sebastian Günther	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jährlich	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.Ara.07: Islamisches Recht</b> <i>English title: Islamic Law</i>		8 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden werden in diesem Modul in die Lage versetzt, einen rechtstheoretischen oder rechtspraktischen Zusammenhang selbständig zu analysieren und zu diesem Zweck eigenständig Quellen heranzuziehen und auszuwerten. Sie werden an die theoretischen Grundlagen der Forschung zum islamischen Recht herangeführt und lernen, juristische Fragestellungen mit philologischer Analyse zu verbinden. Textzeugnisse aus verschiedenen Feldern des islamischen Rechts werden erschlossen, diskutiert und in den Kontext aktueller wissenschaftlicher Diskussionen gestellt.  Durch das Verfassen einer Hausarbeit lernen die Studierenden, eine wissenschaftliche Fragestellung aus dem vorgegebenen Themengebiet zu formulieren und mit Hilfe von Quellen und Fachliteratur eigenständig zu bearbeiten.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 212 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> 1. Seminar (Seminar) 2. Independent Studies (Quellenarbeit)		2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme		5 C
<b>Prüfung: Referat (ca. 20 Minuten)</b>		3 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Selbständig auf der Grundlage von Quellen und Sekundärliteratur erarbeitete vertiefte Kenntnisse eines Themas aus dem Bereich Recht.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Irene Schneider	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jährlich	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.Ara.07a: Islamisches Recht</b> <i>English title: Islamic Law</i>		6 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden werden in diesem Modul in die Lage versetzt, einen rechtstheoretischen oder rechtspraktischen Zusammenhang selbständig zu analysieren und zu diesem Zweck eigenständig Quellen heranzuziehen und auszuwerten. Sie werden an die theoretischen Grundlagen der Forschung zum islamischen Recht herangeführt und lernen, juristische Fragestellungen mit philologischer Analyse zu verbinden. Textzeugnisse aus verschiedenen Feldern des islamischen Rechts werden erschlossen, diskutiert und in den Kontext aktueller wissenschaftlicher Diskussionen gestellt.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> 1. <b>Seminar</b> (Seminar) 2. <b>Independent Studies (Quellenarbeit)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Referat (ca. 20 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Selbständig auf der Grundlage von Quellen und Sekundärliteratur erarbeitete vertiefte Kenntnisse eines Themas aus dem Bereich Recht.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Irene Schneider	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jährlich	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		6 C 2 SWS
<b>Modul M.Ara.08-1: Fachsprache / Rechtssprache I</b> <i>English title: Technical Language and Legal Terminology I</i>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erlangen in diesem Modul die Fähigkeit, sich mit Rechtstexten auseinanderzusetzen und sie zu analysieren. Sie verfügen über Kenntnisse der klassischen Rechtsliteratur verschiedener Rechtsbereiche, welche sie durch die Übersetzung aus dem Arabischen ins Deutsche erwerben. Dabei erarbeiten sich die Kompetenzen der Rechtsbegriffe zu übersetzen und in ihren historischen Kontext einzuordnen.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden	
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Sprachkurs</b> <b>2. Independent Studies (Quellenarbeit)</b>	2 SWS	
<b>Prüfung: Referat (ca. 20 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Portfolio (max. 10 Seiten)	6 C	
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Kenntnisse der Rechtssprache und Rechtstermini für klassisches Recht und verschiedene Rechtsbereiche		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> B.Ara.09 oder vergleichbare Arabischkenntnisse	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Arabisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Irene Schneider	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		4 C 2 SWS
<b>Modul M.Ara.08-2: Fachsprache / Rechtssprache II</b> <i>English title: Technical Language and Legal Terminology II</i>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Aufbauend auf M.Ara 08.1 erwerben die Absolventinnen und Absolventen in diesem Modul Kenntnisse über Rechtstexte aus der Moderne, hier vor allem Gesetzestexte aber auch Gerichtsurteile und internationale Konventionen. Neben den Übersetzungskompetenzen wird die Analysefähigkeit der Rechtsterminologie, die in ihrer historischen Entstehung und im Rahmen ihrer modernen Anwendung erarbeitet wird, erlangt.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden	
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Sprachkurs</b> <b>2. Independent Studies (Quellenarbeit)</b>	2 SWS	
<b>Prüfung: Portfolio (max. 10 Seiten)</b>	4 C	
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Kenntnisse der Rechtssprache und Rechtstermini für modernes Recht und verschiedene Rechtsbereiche.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Arabisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Irene Schneider	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.Ara.09: Vertiefte Lektüre und schriftlicher Sprachgebrauch des Arabischen</b> <i>English title: Advanced Arabic Reading and Writing</i>		6 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreicher Teilnahme an diesem Modul sind die Studierenden in der Lage, anspruchsvolle arabische Texte zu verstehen, grammatikalisch zu analysieren und zu übersetzen. Ferner sind sie in der Lage, die arabische Sprache aktiv im schriftlichen Sprachgebrauch (z. B. in der Übersetzung von Texten aus dem Deutschen, Nacherzählungen und eigenständiger, schriftlicher Textformulierung) einzusetzen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Sprachübung</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (120 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Verständnis und Übersetzung anspruchsvoller Texte, erweiterte Kenntnisse der arabischen Grammatik, Fähigkeit zum aktiven schriftlichen arabischen Sprachgebrauch		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> M.Ara.01	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Irene Schneider	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		



<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul S.RW.0311K: Strafrecht I</b> <i>English title: Criminal Law I</i>		8 C 7 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreichem Absolvieren des Moduls „Strafrecht I“ <ul style="list-style-type: none"> <li>• haben die Studierenden grundlegende Kenntnisse im Allgemeinen Teil des Strafrechts und im Hinblick auf Straftaten gegen Leib und Leben erlangt;</li> <li>• haben die Studierenden gelernt, die verschiedenen Typen von Straftaten sowie die verschiedenen Stufen des Straftatbegriffs zu differenzieren;</li> <li>• kennen die Studierenden die rechtsstaatlichen Grundlagen des Strafrechts;</li> <li>• kennen die Studierenden die dogmatischen Konzeptionen des Strafrechts in ihrer systematischen, ideellen und praktischen Bedeutung;</li> <li>• kennen die Studierenden die Methoden der Gesetzesauslegung (Wortlaut, systematische, historische, teleologische Auslegung) und können diese anwenden;</li> <li>• können die Studierenden die spezifische strafrechtliche Technik der Falllösung anwenden;</li> <li>• sind die Studierenden in der Lage, die erworbenen Kenntnisse bei der Lösung einschlägiger Fälle umzusetzen und sich mit den aufgeworfenen Rechtsfragen kritisch auseinanderzusetzen.</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 98 Stunden Selbststudium: 142 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> 1. <b>Strafrecht I</b> (Vorlesung) 2. <b>Begleitkolleg für Strafrecht I</b>		5 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (120 Minuten)</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Durch die Modulprüfung weisen die Studierenden nach, dass sie, <ul style="list-style-type: none"> <li>• grundlegende Kenntnisse im Allgemeinen Teil des Strafrechts sowie bezüglich der rechtsstaatlichen Grundlagen des Strafrechts aufweisen,</li> <li>• ausgewählte Tatbestände des Besonderen Teils (Straftaten gegen das Leben und Körperverletzungsdelikte) beherrschen,</li> <li>• die zugehörigen methodischen Grundlagen beherrschen und</li> <li>• systematisch an einen einfachen strafrechtlichen Fall herangehen und diesen in vertretbarer Weise lösen können.</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Dr. h. c. Jörg-Martin Jehle	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jährlich	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> gemäß Prüfungs- und Studienordnung	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	

<b>Maximale Studierendenzahl:</b>	
-----------------------------------	--

nicht begrenzt	
----------------	--

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul S.RW.1220: Internationaler Menschenrechtsschutz</b> <i>English title: International Human Rights Protection</i>		6 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreichem Absolvieren des Moduls „Internationaler Menschenrechtsschutz“ <ul style="list-style-type: none"> <li>• haben die Studierenden grundlegende Kenntnisse im völkerrechtlichen Menschenrechtsschutz erlangt;</li> <li>• haben die Studierenden gelernt, zwischen den juristischen Aspekten des Menschenrechtsdiskurses und den politischen, moralischen und philosophischen Bezügen des Menschenrechtsschutzes zu differenzieren;</li> <li>• kennen die Studierenden die völkervertraglichen Grundlagen des universellen und regionalen Menschenrechtsschutzes;</li> <li>• kennen die Studierenden die grundlegenden dogmatischen Konzeptionen des Menschenrechtsschutzes (Schutzbereichsbestimmung, Eingriffsbegriff, Schrankensystematik, Rechtfertigungsgründe) in ihrer systematischen, theoretischen und praktischen Bedeutung;</li> <li>• kennen die Studierenden die besonderen Methoden der Auslegung von Menschenrechtsverträgen (dynamische Auslegung, Effektivitätsgrundsatz) und können diese anwenden;</li> <li>• können die Studierenden die spezifische juristische Technik der Falllösung menschenrechtlicher Fragestellungen anwenden;</li> <li>• sind die Studierenden in der Lage, die erworbenen Kenntnisse bei der Lösung einschlägiger Fälle umzusetzen und sich mit den aufgeworfenen Rechtsfragen kritisch auseinanderzusetzen.</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Internationaler Menschenrechtsschutz (Vorlesung)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b>		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Durch die Modulprüfung weisen die Studierenden nach, dass sie, <ul style="list-style-type: none"> <li>• grundlegende Kenntnisse im internationalen Menschenrechtsschutz aufweisen,</li> <li>• ausgewählte Gewährleistungen der Europäischen Menschenrechtskonvention (EMRK) beherrschen,</li> <li>• die zugehörigen methodischen Grundlagen beherrschen und</li> <li>• systematisch an einen menschenrechtlichen Fall herangehen und diesen in vertretbarer Weise lösen können.</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Christine Langenfeld	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	

---

<b>Wiederholbarkeit:</b> gemäß Prüfungs- und Studienordnung	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> nicht begrenzt	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul S.RW.1416K: Allgemeine Staatslehre</b> <i>English title: General Political Science</i>		4 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreichem Absolvieren des Moduls „Allgemeine Staatslehre“ <ul style="list-style-type: none"> <li>• haben die Studierenden grundlegende Kenntnisse in der Allgemeinen Staatslehre und Vergleichenden Regierungslehre erlangt;</li> <li>• haben die Studierenden gelernt, vergleichende Analysen politischer Systeme vorzunehmen;</li> <li>• kennen die Studierenden die Konzepte der Staatstheorie und die unterschiedlichen politischen Systeme (historisch und vergleichend); kennen die Studierenden die theoretischen Konzeptionen der Allgemeinen Staatslehre in ihrer systematischen, ideellen und praktischen Bedeutung.</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Allgemeine Staatslehre</b> (Vorlesung)		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (120 Minuten)</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Durch die Modulprüfung weisen die Studierenden nach, dass sie, <ul style="list-style-type: none"> <li>• grundlegende Kenntnisse in der Allgemeinen Staatslehre aufweisen,</li> <li>• ausgewählte Theoriediskurse auf dem Gebiet der Allgemeinen Staatslehre beherrschen,</li> <li>• die zugehörigen methodischen Grundlagen beherrschen.</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Dr. h. c. Werner Heun	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> nicht begrenzt		

**Philosophische Fakultät:**

Nach Beschluss des Fakultätsrats der Philosophischen Fakultät vom 20.12.2017 hat das Präsidium der Georg-August-Universität Göttingen am 06.02.2018 die Neufassung des Modulverzeichnisses zur Prüfungs- und Studienordnung für den konsekutiven Master-Studiengang „Interkulturelle Germanistik / Deutsch als Fremdsprache“ genehmigt (§ 44 Abs. 1 Satz 2 NHG; §§ 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 b), 44 Abs. 1 Satz 3 NHG).

# **Modulverzeichnis**

**zu der Prüfungs- und Studienordnung für  
den konsekutiven Master-Studiengang  
"Interkulturelle Germanistik / Deutsch als  
Fremdsprache" (Amtliche Mitteilungen I  
Nr. 9/2011 S. 562, zuletzt geändert durch  
Amtliche Mitteilungen I Nr. 39/2015 S. 1059)**

---





## Module

M.IKG.010: Grundlagen.....	76
M.IKG.020: Angewandte Sprachwissenschaft und Interkulturalität.....	78
M.IKG.030: Fremdsprachendidaktik I.....	80
M.IKG.040: Sprachpraxis (Kontrastsprache).....	82
M.IKG.050: Fremdsprachendidaktik II.....	84
M.IKG.060: Kulturwissenschaft / Interkulturelle Literaturwissenschaft.....	86
M.IKG.070: Interkulturelle Germanistik (Lektüreliste).....	88
M.IKG.081: Praxisstudien interkulturelle Sprach- und Kulturvermittlung - Forschung.....	89
M.IKG.082: Praxisstudien interkulturelle Sprach- und Kulturvermittlung - Unterricht.....	91
M.IKG.083: Praxisstudien interkulturelle Sprach- und Kulturvermittlung - Medien und Kommunikation.....	93
M.IKG.091: Interkulturelle Studien - Sprache(n) und Diskurse.....	95
M.IKG.092: Interkulturelle Studien - Angewandte Perspektiven.....	97
M.IKG.093: Interkulturelle Studien - Texte und Kontexte.....	99
M.IKG.100: Independent Study Project.....	101
M.IKG.111: Interkulturelle Germanistik und Medien (anwendungsorientiert).....	102
M.IKG.112: Interkulturelle Germanistik und Medien (forschungsorientiert).....	103
M.IKG.120: Mastermodul.....	104

# Übersicht nach Modulgruppen

## I. Master-Studiengang "Interkulturelle Germanistik/Deutsch als Fremdsprache"

Es müssen nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen mindestens 120 C erworben werden

### 1. Fachstudium

Es müssen folgende sechs Pflichtmodule im Umfang von 54 C erfolgreich absolviert werden:

M.IKG.010: Grundlagen (10 C, 6 SWS).....	76
M.IKG.020: Angewandte Sprachwissenschaft und Interkulturalität (8 C, 6 SWS).....	78
M.IKG.030: Fremdsprachendidaktik I (10 C, 6 SWS).....	80
M.IKG.050: Fremdsprachendidaktik II (8 C, 6 SWS).....	84
M.IKG.060: Kulturwissenschaft / Interkulturelle Literaturwissenschaft (10 C, 6 SWS).....	86
M.IKG.070: Interkulturelle Germanistik (Lektüreliste) (8 C, 1 SWS).....	88

### 2. Professionalisierungsbereich / fachwissenschaftliche Vertiefung

Es müssen Module im Umfang von wenigstens 36 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

#### a. Wahlpflichtmodule I

Es muss eines der nachfolgenden Module im Umfang von 8 C erfolgreich absolviert werden:

M.IKG.091: Interkulturelle Studien - Sprache(n) und Diskurse (8 C, 4 SWS).....	95
M.IKG.092: Interkulturelle Studien - Angewandte Perspektiven (8 C, 4 SWS).....	97
M.IKG.093: Interkulturelle Studien - Texte und Kontexte (8 C, 4 SWS).....	99

#### b. Wahlpflichtmodule II

Es muss das folgende Modul im Umfang von 10 C erfolgreich absolviert werden; es kann individuell durch ein eigenes Projekt anwendungs- oder forschungsorientiert ausgestaltet werden:

M.IKG.100: Independent Study Project (10 C, 1 SWS).....	101
---	-----

#### c. Wahlpflichtmodule III

Es muss eines der folgen Module im Umfang von 6 C erfolgreich absolviert werden:

M.IKG.111: Interkulturelle Germanistik und Medien (anwendungsorientiert) (6 C, 2 SWS).....	102
M.IKG.112: Interkulturelle Germanistik und Medien (forschungsorientiert) (6 C, 2 SWS).....	103

#### d. Wahlpflichtmodule IV

Es muss das folgende Modul im Umfang von 6 C erfolgreich absolviert werden; in Rücksprache mit dem /der Modulverantwortlichen können Sprachangebote einer Philologie oder der Zentralen Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen (ZESS) dafür ausgewählt werden.

M.IKG.040: Sprachpraxis (Kontrastsprache) (6 C, 6 SWS)..... 82

## **e. Wahlpflichtmodule V**

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 6 C erfolgreich absolviert werden; auf Antrag, der an die Prüfungskommission zu richten ist, können bei Vorliegen entsprechender praktischer Erfahrungen eines oder mehrere andere Module im Umfang von insgesamt wenigstens 6 C aus dem Angebot der ZESS oder aus dem universitätsweiten Modulverzeichnis Schlüsselkompetenzen angerechnet werden:

M.IKG.081: Praxisstudien interkulturelle Sprach- und Kulturvermittlung - Forschung (6 C, 2 SWS)..... 89

M.IKG.082: Praxisstudien interkulturelle Sprach- und Kulturvermittlung - Unterricht (6 C, 2 SWS)..... 91

M.IKG.083: Praxisstudien interkulturelle Sprach- und Kulturvermittlung - Medien und Kommunikation (6 C, 2 SWS)..... 93

## **3. Mastermodul**

Es muss das Mastermodul im Umfang von 30 C erfolgreich absolviert werden. Das Mastermodul besteht aus einem Kolloquium und dem Anfertigen der Masterarbeit. Durch die erfolgreiche Anfertigung der Masterarbeit werden 27 C erworben, durch das Masterkolloquium 3 C.

M.IKG.120: Mastermodul (30 C, 2 SWS)..... 104

## **II. Modulpaket "Interkulturelle Germanistik" im Umfang von 36 C**

(belegbar ausschließlich innerhalb eines anderen geeigneten Master-Studiengangs)

### **1. Zugangsvoraussetzungen**

Voraussetzung für den Zugang ist der Nachweis von Leistungen in den Teilgebieten der deutschen Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaft; der Literatur- und Kulturgeschichte, der Komparatistik, der Theorie, Methodik und Didaktik Deutsch als Fremdsprache/ Deutsch als Zweitsprache, der angewandten Kulturwissenschaft, der Kulturanthropologie/Ethnologie, der Gender Studies oder der Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaft, Methodik und Didaktik einer anderen Philologie im Umfang von insgesamt wenigstens 50 Anrechnungspunkten.

### **2. Zulassung**

Die Zulassung zu dem Modulpaket "Interkulturelle Germanistik" im Umfang von 36 C ist auf die Zahl an Plätzen, die im Master-Studiengang "Interkulturelle Germanistik/Deutsch als Fremdsprache" nach Abschluss des Auswahlverfahrens nicht besetzt werden konnten, jedoch höchstens auf 30 Plätze begrenzt. Wollen mehr Studierende das Modulpaket belegen als Plätze zur Verfügung stehen, werden die Plätze zunächst nach dem Ergebnis der Bachelornote vergeben; im Übrigen entscheidet bei Rangleichheit das Los.

### **3. Wahlpflichtmodule**

Es müssen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 36 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

**a. Wahlpflichtmodule I**

Es müssen folgende Module im Umfang von insgesamt 20 C erfolgreich absolviert werden:

M.IKG.010: Grundlagen (10 C, 6 SWS).....	76
M.IKG.060: Kulturwissenschaft / Interkulturelle Literaturwissenschaft (10 C, 6 SWS).....	86

**b. Wahlpflichtmodule II**

Es müssen zwei der folgenden Module im Umfang von insgesamt 16 C absolviert werden.

M.IKG.020: Angewandte Sprachwissenschaft und Interkulturalität (8 C, 6 SWS).....	78
M.IKG.070: Interkulturelle Germanistik (Lektüreliste) (8 C, 1 SWS).....	88
M.IKG.091: Interkulturelle Studien - Sprache(n) und Diskurse (8 C, 4 SWS).....	95
M.IKG.092: Interkulturelle Studien - Angewandte Perspektiven (8 C, 4 SWS).....	97
M.IKG.093: Interkulturelle Studien - Texte und Kontexte (8 C, 4 SWS).....	99

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.IKG.010: Grundlagen</b> <i>English title: Basic Concepts and Theories. Foundation Courses</i>		10 C 6 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Das Modul liefert einen Überblick über Strukturen und Entwicklungszusammenhänge interkultureller Germanistik.  Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sind die Studierenden in der Lage: <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Rahmenbegriffe des Faches und seine leitenden Konzepte zu beschreiben</li> <li>• zentrale Themengebiete zu benennen</li> <li>• wesentliche Problemstellungen zu erklären</li> <li>• zentrale Forschungszusammenhänge und Fragestellungen zu kennen</li> <li>• theoretisches, methodisches und anwendungsbezogenes Grundlagenwissen im Bereich Interkulturelle Kommunikation darzustellen</li> <li>• Grundzüge der Methodik und Didaktik des Deutschen als Fremdsprache und des Fremdsprachenunterrichts zu beschreiben</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 216 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Vorlesung: Interkulturelle Germanistik - Einführung</b> (Vorlesung) <b>2. Seminar: Interkulturelle Kommunikation - Methoden und Konzepte</b> (Seminar) <b>3. Seminar: Methodik und Didaktik des Deutschen als Fremdsprache</b> (Seminar)		2 SWS 2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme in 2. und 3. <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Klausur besteht aus zwei Teilen, die sich auf die jeweilige LV beziehen. Für alle verpflichtend ist der Prüfungsteil zur Einführung in die Interkulturelle Germanistik (LV 1). Der 2. Teil kann wahlweise zur Methodik/Didaktik (LV 2) oder zur Interkulturellen Kommunikation (LV 3) geschrieben werden.		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Überblickswissen Struktur und Entwicklung des Faches, Vertrautheit mit Rahmenbegriffen und Konzepten, Kenntnis Problemstellungen, Theorieansätze, Methoden und Anwendungsbezüge im Bereich interkultureller Kommunikation; Grundlagenwissen zu zentralen Aspekten der Methodik und Didaktik des Unterrichts Deutsch als Fremdsprache		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Hiltraud Casper-Hehne	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester; jedes Wintersemester (1. Semester lt. Modellstudienplan)	<b>Dauer:</b> 1 Semester	

---

<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 1
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.IKG.020: Angewandte Sprachwissenschaft und Interkulturalität</b> <i>English title: Applied Linguistics and Interculturality</i>		8 C 6 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Das Modul befasst sich mit ausgewählten Ansätzen angewandter Sprachwissenschaft in ihrer Relevanz für die Analyse von Interaktion in kulturellen Überschneidungssituationen.  Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sind die Studierenden in der Lage: <ul style="list-style-type: none"> <li>• ausgewählte Bereiche der angewandten Sprachwissenschaft darzustellen, die für Kommunikation und Interaktion in interkulturellen Kontexten sowie für Methodik und Didaktik des Fremdsprachenunterrichts grundlegend sind</li> <li>• Grammatikmodelle und Terminologien im Hinblick auf ihre Anwendbarkeit und Anwendung zu beurteilen;</li> <li>• Konzepte und Methoden der Text- und Gesprächsforschung zu beschreiben</li> <li>• Analyseinstrumentarien der Text- und Gesprächsforschung anzuwenden</li> <li>• Kommunikation und Interaktion in spezifischen Handlungsbereichen zu analysieren</li> <li>• kulturelle Bestimmtheit von Kommunikation und Interaktion kritisch zu reflektieren</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 156 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> 1. Seminar: <b>Grammatik des Deutschen als Fremdsprache</b> (Seminar) 2. Seminar: <b>Text- und Gesprächsanalyse</b> (Seminar) 3. Seminar: <b>Fach-/Berufs-/Wissenschaftskommunikation</b> (Seminar)		2 SWS 2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme in 1., 2. und 3.		8 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Kenntnis von Grammatikmodellen u. Terminologien; Urteilsfähigkeit im Hinblick auf Eignung für und Anwendung im Fremdsprachenunterricht; Grundlagenwissen Methoden der Text- und Gesprächsforschung, Analyseinstrumentarien, Transkriptionsregeln; Corpuserstellung Grundlagenwissen Fach-/Berufs-/Wissenschaftskommunikation		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Hiltraud Casper-Hehne	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 1	

<b>Maximale Studierendenzahl:</b>	
-----------------------------------	--

30	
----	--



<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b></p> <p><b>Modul M.IKG.030: Fremdsprachendidaktik I</b></p> <p><i>English title: Foreign Language Teaching I</i></p>	<p>10 C 6 SWS</p>
<p><b>Lernziele/Kompetenzen:</b></p> <p>Das Modul befasst sich mit Grundlagen einer interkulturellen Didaktik des Deutschen als Fremdsprache.</p> <p>Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sind die Studierenden in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die theoretischen, methodischen und didaktischen Grundlagen in Kernbereichen der Didaktik des Deutschen als Fremdsprache zu umreißen</li> <li>• Forschungsgegenstände im Fremdsprachenunterricht zu identifizieren und darzustellen</li> <li>• Fragestellungen, Methoden und Ziele der auf Deutsch als Fremdsprache bezogenen Sprachlehr-/lernforschung zu reflektieren</li> <li>• Beurteilungskriterien für didaktisch-methodische Vermittlungskonzepte im Hinblick auf Rahmenbedingungen und Zielgruppenrelevanz zu kennen und anzuwenden</li> <li>• Theoretische Grundlagen und Praxis von Kulturvermittlung als spezifische Aufgabe des Fremdsprachenunterrichts darzustellen</li> </ul>	<p><b>Arbeitsaufwand:</b></p> <p>Präsenzzeit: 84 Stunden</p> <p>Selbststudium: 216 Stunden</p>
<p><b>Lehrveranstaltungen:</b></p> <p><b>1. Seminar: Sprachlehr-/lernforschung: Forschungsmethodologie</b> (Seminar)</p> <p><b>2. Seminar: Vermittlung von Fertigkeiten und Kompetenzen</b> (Seminar)</p> <p><b>3. Seminar: Kulturvermittlung</b> (Seminar)</p>	<p>2 SWS</p> <p>2 SWS</p> <p>2 SWS</p>
<p><b>Prüfung: Mündliche Prüfung (ca. 15 Min.) und Portfolio (max. 20 Seiten)</b></p> <p><b>Prüfungsvorleistungen:</b></p> <p>regelmäßige Teilnahme in 1., 2. und 3.</p> <p><b>Prüfungsanforderungen:</b></p> <p>Die mündliche Prüfung wird wahlweise in LV 1 oder LV 3 abgelegt. Das Portfolio wird zu LV 1 und zu LV3 semesterbegleitend angefertigt.</p> <p>In der mündlichen Prüfung weisen die Studierenden nach, dass Sie,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• den Fremdsprachenunterricht als multivariabler Faktorenkomplex verstehen sowie Ziele, Forschungsgegenstände- und methoden der Sprachlehr-/lernforschung und deren Relevanz für die Unterrichtspraxis kennen</li> </ul> <p>oder</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• dass Sie mit den theoretischen Grundlagen, methodisch-didaktischen Ansätzen und der Praxis von Kulturvermittlung im Fremdsprachenunterricht vertraut sind.</li> </ul> <p>Im Portfolio dokumentieren die Studierenden die eigenen Arbeitsergebnisse im den Bereichen Sprachlehr-/lernforschung und Kulturvermittlung und reflektieren den eigenen Lernprozess im Hinblick auf theoretische, methodische und anwendungsbezogene Fragestellungen.</p>	
<p><b>Prüfungsanforderungen:</b></p>	

<p>Verständnis von Fremdsprachenunterricht als multivariabler Faktorenkomplex;          Grundlagenwissen Ziele, Forschungsgegenstände- und methoden der Sprachlehr-/-          lernforschung und deren Relevanz für die Unterrichtspraxis;</p> <p>Kenntnis unterschiedlicher didaktisch-methodischer Konzepte und Rahmenbedingungen          für die Vermittlung der Fertigkeiten und Kompetenzen im DaF-Unterricht; Urteilsfähigkeit          im Hinblick auf Zielgruppenrelevanz;</p> <p>Überblickswissen theoretische Grundlagen, methodisch-didaktische Ansätze und Praxis          von Kulturvermittlung im Fremdsprachenunterricht.</p>	
---	--

<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Corinna Albrecht
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 1
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30	

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b></p> <p><b>Modul M.IKG.040: Sprachpraxis (Kontrastsprache)</b></p> <p><i>English title: Language Practice (Contrastive Language)</i></p>	<p>6 C 6 SWS</p>
<p><b>Lernziele/Kompetenzen:</b></p> <p>Das Modul dient der Reflexion eigener Erfahrungen mit Sprachlernprozessen mit dem Ziel, diese auf die Analyse von fremdsprachlichen Lehr-, Lern- und Unterrichtsprozessen zu übertragen.</p> <p>Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sind die Studierenden in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die eigene Erfahrung des Sprachlernprozesses mit didaktischen Konzepten zu vergleichen</li> <li>• die Unterrichtsmethodik und Didaktik aus der Lernerperspektive zu reflektieren</li> <li>• theoretische und methodische Grundlagenkonzepte der Fremdsprachendidaktik in der Analyse der eigenen Sprachlernpraxis anzuwenden</li> <li>• sprachliches und kulturelles Wissen der jeweiligen Zielkultur zu identifizieren und anzuwenden</li> <li>• Eigen- und Fremdheitserfahrungen im Umgang mit sprachlicher und kultureller Verschiedenheit zu reflektieren</li> <li>• sich auf Fremdsprachenkenntnisse als integrative Schlüsselqualifikation zu beziehen</li> </ul>	<p><b>Arbeitsaufwand:</b></p> <p>Präsenzzeit: 84 Stunden</p> <p>Selbststudium: 96 Stunden</p>
<p><b>Lehrveranstaltung: Sprachkurs</b></p> <p><i>Inhalte:</i></p> <p>Sprachpraktische Übungen/Teilmodule einer gewählten Kontrastsprache aus dem Sprachpraxisangebot ausgewählter Studiengänge der Fakultät oder des ZESS (die jeweils wählbaren Angebote werden durch die Abteilung Interkulturelle Germanistik in geeigneter Weise bekannt gemacht)</p>	<p>6 SWS</p>
<p><b>Prüfung: Lerntagebuch (max. 5 Seiten), unbenotet</b></p> <p><b>Prüfungsvorleistungen:</b></p> <p>Schriftliche Abschlussprüfung (Art und Umfang gemäß den jeweiligen Anforderungen) der gewählten sprachpraktischen Übungen</p> <p><b>Prüfungsanforderungen:</b></p> <p>Schriftliche Reflexion der eigenen Erfahrung des Sprachlernprozesses</p>	
<p><b>Prüfungsanforderungen:</b></p> <p>Sprachliche und kulturelle Kenntnisse der jeweiligen Zielkultur. Nachweis der erfolgreichen Teilnahme an 2 Sprachkursen in einer Kontrastsprache, die aus einem vereinbarten Sprachangebot verschiedener Studiengänge der Fakultät oder des ZESS gewählt werden kann.</p> <p>Reflexion der eigenen Erfahrung des Sprachlernprozesses auf der Folie der in Modul 010 und insbesondere 020 erworbenen Kenntnisse und unter Anwendung des forschungsmethodischen Instruments „Lerntagebuch“.</p>	
<p><b>Zugangsvoraussetzungen:</b></p>	<p><b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b></p>

keine	keine
<b>Sprache:</b> Fremdsprache	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Corinna Albrecht
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Semesterlage, je nach gewähltem Angebot	<b>Dauer:</b> 2 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 1 - 2
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30	
<b>Bemerkungen:</b> Sprache: je nach gewählter Kontrastsprache	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.IKG.050: Fremdsprachendidaktik II</b> <i>English title: Foreign Language Teaching II</i>		8 C 6 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Das Modul baut auf den Grundlagen von Modul M.IKG.030 auf und dient der horizontalen, vertikalen und lateralen Vertiefung bzw. Erweiterung der dort erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten.  Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sind die Studierenden in der Lage: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Methoden und Theorien der Fremdsprachendidaktik vertieft darzustellen</li> <li>• in exemplarischen Bereichen fremdsprachendidaktische Konzepte spezifisch anzuwenden</li> <li>• Modelle, Materialien und Konzepte für die Vermittlung von spezifischen Kompetenzen in der Praxis des Fremdsprachenunterrichts theoriegeleitet zu analysieren</li> <li>• die Relevanz und Angemessenheit theoretischer Modelle und Methoden für spezifische Lernergruppen kritisch zu beurteilen</li> <li>• Unterricht zielgruppenadäquat zu gestalten</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 156 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Seminar: Vermittlung Grammatik des Deutschen als Fremdsprache</b> (Seminar) <b>2. Seminar: Vertiefung Vermittlung von Kompetenzen und Fertigkeiten</b> (Seminar) <b>3. Seminar: Sprachlehr-/lernforschung: Anwendungsfelder</b> (Seminar)		2 SWS 2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme in 1., 2. und 3.		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Fähigkeit zur Analyse von Grammatiken und Grammatiklehrbüchern auf ihre Unterrichtsverwendbarkeit hin, kritische Bewertung von Übungstypologien u. Unterrichtseinheiten zur Grammatikvermittlung;  exemplarisch vertieftes Wissen in einem ausgewählten Bereich der Vermittlung von Kompetenzen und Fertigkeiten im Fremdsprachenunterricht (z.B. Hörverstehen, Textproduktion);  spezifische Kenntnisse über Spracherwerbsprozesse bestimmter Lernergruppen und zielgruppenadäquate Unterrichtsgestaltung		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Corinna Albrecht	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	

---

<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 2
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.IKG.060: Kulturwissenschaft / Interkulturelle Literaturwissenschaft</b> <i>English title: Culture Studies / Intercultural Literary Studies</i>		10 C 6 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Das Modul liefert einen Überblick über sprach- und textbezogene Modelle der Kulturbeschreibung und -analyse, insbesondere Konzepte und Methoden einer interkulturellen Literaturwissenschaft.  Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sind die Studierenden in der Lage: <ul style="list-style-type: none"> <li>• grundlegende Konzepte einer interkulturellen Literaturwissenschaft darzustellen</li> <li>• Bedeutung und Eignung literaturwissenschaftlicher Konzepte und Methoden für das Verstehen und Vermitteln von Kultur zu beurteilen</li> <li>• kultur- und literaturwissenschaftliche Theorien und Konzepte auf Texte und Diskurse anzuwenden</li> <li>• Themen interdisziplinär zu erschließen und ausgewählte Themen unter kulturvergleichender Perspektive anhand von Texten zu analysieren</li> <li>• methodische Kenntnisse in der Durchführung interkultureller Studien einzusetzen</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 216 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Seminar: Kultur- und literaturwissenschaftliche Konzepte und Methoden</b> (Seminar) <b>2. Seminar: Literatur und Kulturthemen</b> (Seminar) <b>3. Seminar: Interkulturelle Studien: Methoden und Fallbeispiele</b> (Seminar)		2 SWS  2 SWS  2 SWS
<b>Prüfung: Klausurähnliche Hausarbeit (max. 20 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme in 1., 2. und 3.		10 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Kenntnis und Fähigkeit zur Reflexion wissenschaftlicher Modelle der Kulturbeschreibung sowie spezifischer literaturwissenschaftlicher Konzepte und Methoden;  Fähigkeit zur Anwendung kultur- und literaturwissenschaftlicher Methoden im Bezug auf ausgewählte Themen unter kulturvergleichender und interkultureller Perspektive;  methodische Kenntnis über die Durchführung interkultureller Studien und Fähigkeit zur Reflexion von methodischem Vorgehen anhand von Fallbeispielen		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Corinna Albrecht	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b>	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	

---

zweimalig	2 - 3
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30	



<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.IKG.070: Interkulturelle Germanistik (Lektüreliste)</b> <i>English title: Intercultural German Studies (Reading List)</i>		8 C 1 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Das Modul vertieft Rahmenbegriffe und Konzepte interkultureller Germanistik und konkretisiert zentrale Frage- und Problemstellungen.  Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sind die Studierenden in der Lage: <ul style="list-style-type: none"> <li>• eine Auswahl von Grundlagentexten von zentraler fachwissenschaftlicher Bedeutung zu erläutern</li> <li>• sich herausragende Texte mit weitreichender wissenschaftlicher Bedeutung zu erschließen</li> <li>• interdisziplinäre Diskussions- und Forschungszusammenhänge zu identifizieren</li> <li>• fachwissenschaftliche Literatur selbständig zu erschließen und zu reflektieren und im Gespräch kritisch darzustellen</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 14 Stunden Selbststudium: 226 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Begleitseminar zum Selbststudium von Grundlagentexten interkultureller Germanistik</b>		1 SWS
<b>Prüfung: Mündlich (ca. 25 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme		8 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Gründliche Textkenntnis einer vorgegebenen Auswahl von Grundlagentexten des Faches (Selbststudium 180 Stunden);  Fähigkeit zur selbständigen Erschließung, Reflexion und diskursiven Darstellung von fachwissenschaftlicher Literatur		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Hiltraud Casper-Hehne	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 2	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.IKG.081: Praxisstudien interkulturelle Sprach- und Kulturvermittlung - Forschung</b> <i>English title: Exploring Fields of Practice: Intercultural Mediation of Language and Culture - Research</i>		6 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Das Modul dient der Ausübung einer praktischen Tätigkeit in einem angestrebten Arbeitskontext und bietet die Möglichkeit, die theoretisch erworbenen Kenntnisse praktisch zu erproben. Dies erfolgt in privaten wie öffentlichen Forschungseinrichtungen, die sich mit Konzepten, Methoden und theoretischen Grundlagen von Interkulturalität, Sprach- und Kulturbeschreibung sowie -vermittlung befassen.  Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sind die Studierenden in der Lage: <ul style="list-style-type: none"> <li>• die im Studium erworbenen theoretischen Kenntnisse und Fähigkeiten in einem angestrebten späteren beruflichen Arbeitskontext zu praktizieren</li> <li>• Forschungsmethoden anzuwenden und zu evaluieren</li> <li>• Forschungskompetenzen in interkulturellen Zusammenhängen aufzubauen</li> <li>• die fachbezogenen sozialen Kompetenzen zur Zusammenarbeit im späteren Berufsfeld zu erweitern;</li> <li>• die eigene Eignung für den Beruf zu hinterfragen und zu erkennen</li> <li>• berufsrelevante Kontakte herzustellen</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Praktikumsvor- und nachbereitung</b> (Seminar) <b>2. Praktikum im Umfang von mindestens 120 Stunden</b>		
<b>Prüfung: Praktikumsbericht (max. 10 Seiten), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme an 1. und 2.; Präsentation (ca. 15 Min.)		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Fähigkeit zur Anwendung und Reflexion erworbener fachwissenschaftlicher Grundlagen in fachbezogenen Projekten; Fähigkeit zur Erschließung, Aufbereitung und Präsentation relevanter Wissensbestände in konkreten Anwendungszusammenhängen		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Corinna Albrecht	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 3	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b>		

30	
----	--

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.IKG.082: Praxisstudien interkulturelle Sprach- und Kulturvermittlung - Unterricht</b> <i>English title: Exploring Fields of Practice: Intercultural Mediation of Language and Culture - Teaching</i>		6 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Das Modul dient der Ausübung einer praktischen Tätigkeit in einem angestrebten Arbeitskontext und bietet die Möglichkeit, die theoretisch erworbenen Kenntnisse praktisch zu erproben. Dies erfolgt in privaten wie öffentlichen Institutionen, die Aufgaben der Sprach- und Kulturvermittlung wahrnehmen (Einrichtungen der Erwachsenenbildung, Sprachschulen, Lektorate Deutsch als Fremdsprache etc.). Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sind die Studierenden in der Lage: <ul style="list-style-type: none"> <li>• die im Studium erworbenen theoretischen Kenntnisse und Fähigkeiten in einem angestrebten späteren beruflichen Arbeitskontext zu praktizieren</li> <li>• Unterrichtsmethoden anzuwenden und zu evaluieren</li> <li>• Lehr- und Vermittlungskompetenzen in interkulturellen Zusammenhängen aufzubauen</li> <li>• die fachbezogenen sozialen Kompetenzen zur Zusammenarbeit im späteren Berufsfeld zu erweitern</li> <li>• die eigene Eignung für den Beruf zu hinterfragen und zu erkennen</li> <li>• berufsrelevante Kontakte herzustellen</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Praktikumsvor- und Nachbereitung (Seminar)</b> <b>2. Praktikum im Umfang von mindestens 120 Std.</b>		
<b>Prüfung: Praktikumsbericht (max. 10 Seiten), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme an 1. und 2. und Präsentation (ca. 15 Min.)		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Fähigkeit zur Anwendung von theoretischem, methodischem und didaktischem Wissen im Unterricht Deutsch als Fremdsprache, Reflexion und Bewertung erworbener Kenntnisse im Hinblick auf praktische Tätigkeit und Rahmenbedingungen unterrichtlichen Handelns		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Corinna Albrecht	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 3	

<b>Maximale Studierendenzahl:</b>	
-----------------------------------	--

30	
----	--

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.IKG.083: Praxisstudien interkulturelle Sprach- und Kulturvermittlung - Medien und Kommunikation</b> <i>English title: Exploring Fields of Practice: Intercultural Mediation of Language and Culture - Media and Communication</i>		6 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Das Modul dient der Ausübung einer praktischen Tätigkeit in einem angestrebten Arbeitskontext und bietet die Möglichkeit, die theoretisch erworbenen Kenntnisse praktisch zu erproben. Dies erfolgt in privaten wie öffentlichen Einrichtungen, die Sprach- und Kulturvermittlung zum Gegenstand haben (z.B. Fachverlage für Lehrmittelentwicklung, Einrichtungen im Bereich der Medien, internationale Organisationen).  Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sind die Studierenden in der Lage: <ul style="list-style-type: none"> <li>• die im Studium erworbenen theoretischen Kenntnisse und Fähigkeiten in einem angestrebten späteren beruflichen Arbeitskontext zu praktizieren;</li> <li>• Vermittlungsmethoden anzuwenden und zu evaluieren;</li> <li>• Vermittlungskompetenzen in interkulturellen Zusammenhängen aufzubauen;</li> <li>• die fachbezogenen sozialen Kompetenzen zur Zusammenarbeit im späteren Berufsfeld zu erweitern;</li> <li>• die eigene Eignung für den Beruf zu hinterfragen und zu erkennen;</li> <li>• berufsrelevante Kontakte herzustellen.</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Seminar: Praktikumsvor- und Nachbereitung (Seminar)</b> <b>2. Praktikum im Umfang von mindestens 120 Std.</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Praktikumsbericht (max. 10 Seiten), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme an 1. und 2. und Präsentation (ca. 15 Min.)		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Fähigkeit zur Anwendung von theoretischem, methodischem und didaktischem Wissen in relevanten Bereichen beruflicher Praxis, Reflexion und Bewertung erworbener Kenntnisse im Hinblick auf praktische Tätigkeit und Rahmenbedingungen institutionellen Handelns.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Corinna Albrecht	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 3	

<b>Maximale Studierendenzahl:</b>	
-----------------------------------	--

30	
----	--

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.IKG.091: Interkulturelle Studien - Sprache(n) und Diskurse</b> <i>English title: Intercultural Studies - Language(s) and Discourses</i>		8 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Das Modul dient der vertieften Auseinandersetzung mit Konzepten, theoretischen und methodischen Zugängen zu sprachlichen und diskursiven Phänomenen und Konstruktionen von Interkulturalität.  Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sind die Studierenden in der Lage: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Methoden und Konzepte auf die Analyse von sprachlichen und diskursiven Erscheinungsformen von Interkulturalität anzuwenden</li> <li>• die Eignung von Methoden und Konzepten für die vergleichende Erforschung und/oder Vermittlung eines anderen Kulturraums/ausgewählter Regionen zu reflektieren</li> <li>• eine regionale Schwerpunktbildung aufzubauen</li> <li>• interdisziplinäre Arbeitsfelder wie beispielsweise Migrations-, Identitäts-, Mehrsprachigkeits-, Stereotypen-, Medienforschung zu überblicken</li> <li>• sich auf anschließbares theoretisches Wissen und Begriffe aus Nachbardisziplinen zu beziehen</li> <li>• Methoden in der Auseinandersetzung mit interdisziplinären Gegenstandsbereichen anzuwenden und zu überprüfen</li> </ul> Gemäß der Perspektiven von Interdisziplinarität und Kulturvergleich können hier bis zu zwei Seminare anderer Fächer oder Module im Umfang von 8C studiert werden.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 184 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Seminar: Theorien, Methoden, Konzepte</b> (Seminar) <b>2. Seminar: Sprache(n) und Diskurse</b> (Seminar)		2 SWS  2 SWS
<b>Prüfung: Kleingruppenpräsentation (ca. 45 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 15 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme an 1. und 2. sowie wahlweise je nach Art der Lehrveranstaltung: Kurzpräsentation (ca.10 Min.), Kleingruppenarbeiten, Protokoll (max. 2 Seiten), Textzusammenfassung (max. 2 Seiten)		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Vertrautheit mit Konzepten, theoretischen und methodischen Zugängen zu sprachlichen und diskursiven Phänomenen und Konstruktionen von Interkulturalität;  Fähigkeit zu deren Anwendung und Überprüfung in der vergleichenden Auseinandersetzung mit ausgewählten Kulturräumen, deren Sprache und Kultur oder Fähigkeit zu deren Anwendung und Überprüfung in der Auseinandersetzung mit interdisziplinären Gegenstandsbereichen		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> M.IKG.091	



<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Hiltraud Casper-Hehne
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 3
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.IKG.092: Interkulturelle Studien - Angewandte Perspektiven</b> <i>English title: Intercultural Studies - Applied Perspectives/Prospects of Application</i>	8 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Das Modul dient der vertieften Auseinandersetzung mit Konzepten, theoretischen und methodischen Zugängen zu Interkulturalität sowie der Reflexion und Überprüfung ihrer Reichweiten im Hinblick auf konkrete Anwendungsfelder. Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sind die Studierenden in der Lage: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Entwicklungsperspektiven einer interkulturellen Methodik und Didaktik darzustellen</li> <li>• Kriterien einer interkulturellen Methodik und Didaktik zu identifizieren</li> <li>• Grundlagen, Probleme und Perspektiven interkultureller Kompetenzvermittlung auch unter Berücksichtigung kulturräumlicher/regionaler Spezifizierung zu verstehen</li> <li>• eine regionale Schwerpunktbildung aufzubauen</li> <li>• anschließbares theoretisches Wissen, Begriffe und Methoden aus benachbarten Einzeldisziplinen wie beispielsweise der interkulturellen Pädagogik in interdisziplinären Arbeitsfeldern (wie interkulturelles Lernen, interkulturelle Bildung, Beratung, Erziehung) einzuordnen und zu nutzen</li> </ul> Gemäß der Perspektiven von Interdisziplinarität und Anwendungsbezug können hier bis zu zwei Seminare anderer Fächer oder Module im Umfang von 8C studiert werden.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 184 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Seminar: Theorien, Methoden, Konzepte</b> (Seminar) <b>2. Seminar: Angewandte Perspektiven</b> (Seminar)	2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Kleingruppenpräsentation (ca. 45 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 15 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme an 1. und 2. sowie wahlweise je nach Art der Lehrveranstaltung: Kurzpräsentation (ca.10 Min.), Kleingruppenarbeiten, Protokoll (max. 2 Seiten), Textzusammenfassung (max. 2 Seiten)	
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Vertrautheit mit Konzepten, theoretischen und methodischen Zugängen zu Interkulturalität und Perspektiven ihrer Vermittlung und Herstellung in konkreten Anwendungsfeldern; Fähigkeit zu deren Reflexion und Überprüfung im Hinblick auf kulturräumliche/regionale Spezifika oder in der Auseinandersetzung mit interdisziplinären Gegenstandsbereichen; Identifikation von disziplinspezifischen Zugangsweisen, Problemstellungen und Lösungsansätzen sowie Erprobung von integrativen Perspektiven	
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b>	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b>

keine	keine
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Hiltraud Casper-Hehne
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 3
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.IKG.093: Interkulturelle Studien - Texte und Kontexte</b> <i>English title: Intercultural Studies - Texts and Contexts</i>	8 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Das Modul dient der vertieften Auseinandersetzung mit Konzepten, theoretischen und methodischen Zugängen zu Interkulturalität in Texten sowie mit produktiven und rezeptiven Verfahren der Entstehung und Herstellung von Interkulturalität im Spannungsfeld von Texten und Kontexten.  Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sind die Studierenden in der Lage: <ul style="list-style-type: none"> <li>• produktive und rezeptive Verfahren der Entstehung und Herstellung von Interkulturalität in Texten zu erkennen und zu beschreiben</li> <li>• Bezüge zu konkreten kulturräumlichen Kontexten und ausgewählten Regionen herzustellen und zu reflektieren</li> <li>• eine regionale Schwerpunktbildung aufzubauen</li> <li>• interdisziplinäre Arbeitsfelder wie beispielsweise Migrations-, Identitäts-, Mehrsprachigkeits-, Kulturthemen-, Medienforschung zu überblicken</li> <li>• sich auf anschließbares theoretisches Wissen und Begriffe aus Nachbardisziplinen zu beziehen</li> <li>• Methoden in der Auseinandersetzung mit interdisziplinären Gegenstandsbereichen anzuwenden und zu überprüfen</li> </ul> Gemäß der Perspektiven von Interdisziplinarität und Kulturvergleich können hier bis zu zwei Seminare anderer Fächer oder Module im Umfang von 8C studiert werden.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 184 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Seminar: Theorien, Methoden, Konzepte</b> (Seminar) <b>2. Seminar: Texte und Kontexte</b> (Seminar)	2 SWS  2 SWS
<b>Prüfung: Kleingruppenpräsentation (ca. 45 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 15 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme an 1. und 2. sowie wahlweise je nach Art der Lehrveranstaltung: Kurzpräsentation (ca.10 Min.), Kleingruppenarbeiten, Protokoll (max. 2 Seiten), Textzusammenfassung (max. 2 Seiten)	
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Vertrautheit mit Konzepten, theoretischen und methodischen Zugängen zu inszenierten und textuell gestalteten Phänomenen und Konstruktionen von Interkulturalität sowie Einblick in deren Vermitteltheit und Wechselwirkung mit Kontexten;  Fähigkeit zu deren Anwendung und Überprüfung in der vergleichenden Auseinandersetzung mit ausgewählten Kulturräumen, deren Literatur und Kultur oder Fähigkeit zu deren Anwendung und Überprüfung in der Auseinandersetzung mit interdisziplinären Gegenstandsbereichen	
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b>	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b>

keine	keine
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Corinna Albrecht
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 3
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.IKG.100: Independent Study Project</b> <i>English title: Independent Study Project</i>		10 C 1 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Das Modul dient der Einübung und Anwendung selbstständiger wissenschaftlicher Arbeitsmethoden in einem selbst entworfenen und durchgeführten Studienprojekt (auch bedarfsorientiert für Kontaktpartner im Berufsfeld). Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sind die Studierenden in der Lage: <ul style="list-style-type: none"> <li>• als Vorbereitung auf das Anfertigen der Masterarbeit eine umfangreichere und komplexere Fragestellung selbständig zu identifizieren</li> <li>• eine geeignete Fragestellung wahlweise unter forschungs- oder anwendungsorientierter Perspektive mit Bezug auf eigene Studien- und Interessenschwerpunkte zu entwickeln</li> <li>• aus einer Fragestellung ein eigenes Projekt zu formulieren, zu planen und durchzuführen</li> <li>• fachwissenschaftliche theoretische Grundlagen und Methoden in einem sowohl prozess- als auch ergebnisorientiertem Projekt darzustellen und anzuwenden</li> <li>• die eigenen methodischen Vorgehensweisen und erzielten Ergebnisse zu reflektieren</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 14 Stunden Selbststudium: 286 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Begleitseminar Independent Study Project (forschungs-/anwendungsorientiert)</b>		1 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Entwicklung einer eigenen Fragestellung unter forschungs- oder anwendungsorientierter Perspektive; selbständige Vorbereitung und Planung der Durchführung; selbständige Materialrecherche und Projektrealisation; Dokumentation des Planungs- und Durchführungsprozesses		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Hiltraud Casper-Hehne	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 3	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.IKG.111: Interkulturelle Germanistik und Medien (anwendungsorientiert)</b> <i>English title: Intercultural German Studies and Media (application-oriented)</i>		6 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Das Modul dient dem Erwerb anwendungsorientierter berufsfeldbezogener Medienkompetenz. Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sind die Studierenden in der Lage: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Möglichkeiten des Medieneinsatzes in der interkulturellen Sprach- und Kulturvermittlung zu überblicken und darzustellen</li> <li>• medialen Lehrmaterialien und Lernformen (z.B. Lernsoftware und E-learning-programme) angemessen zu evaluieren und auszuwählen</li> <li>• Medieneinsatz in der interkulturellen Sprach- und Kulturvermittlung zu planen und auszuarbeiten</li> <li>• entsprechende Materialien zu erstellen und anzuwenden (auch bedarfsorientiert für Kontaktpartner im Berufsfeld)</li> <li>• sich auf Medienkompetenz als integrative Schlüsselqualifikation zu beziehen</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Seminar: Medien in der Sprach- und Kulturvermittlung</b> (Seminar)		2 SWS
<b>Prüfung: Präsentation (ca. 15 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 15 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Überblick über Möglichkeiten des Medieneinsatzes in der interkulturellen Sprach- und Kulturvermittlung; Fertigkeiten im Einsatz entsprechender Medien; Kenntnisse der didaktischen Spezifika medienbasierten Unterrichts, entsprechender Unterrichtsmaterialien und Aufgabentypologien		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Hiltraud Casper-Hehne	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 3	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.IKG.112: Interkulturelle Germanistik und Medien (for-</b> <b>schungsorientiert)</b> <i>English title: Intercultural German Studies and Media (research-oriented)</i>		6 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Das Modul dient dem Erwerb einer forschungsbezogenen Medienkompetenz. Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sind die Studierenden in der Lage: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Möglichkeiten der Mediennutzung in Forschungszusammenhängen zu identifizieren</li> <li>• entsprechende Medien angemessen zu verwenden</li> <li>• Möglichkeiten, Voraussetzungen und spezifischen Probleme von Mediennutzung in interkulturellen Forschungskontexten zu reflektieren</li> <li>• kulturelle Einflussfaktoren auf Mediennutzung und –gestaltung zu identifizieren und zu analysieren</li> <li>• sich auf Medienkompetenz als integrative Schlüsselqualifikation zu beziehen</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Seminar: Medien: Nutzung in der Forschung</b> (Seminar)		2 SWS
<b>Prüfung: Präsentation (ca. 15 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 15 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Überblick über Möglichkeiten, Voraussetzungen und spezifische Probleme der Mediennutzung in interkulturellen Forschungszusammenhängen; Fertigkeiten im Umgang mit entsprechenden Medien		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Hiltraud Casper-Hehne	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 3	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> nicht begrenzt		



<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b></p> <p><b>Modul M.IKG.120: Mastermodul</b></p> <p><i>English title: Master's Thesis Module</i></p>	<p>30 C 2 SWS</p>
<p><b>Lernziele/Kompetenzen:</b></p> <p>Das Modul dient dem selbständigen Erwerb und der Erweiterung von wissenschaftlichen Erkenntnissen durch Anfertigung einer umfangreicheren wissenschaftlichen Arbeit.</p> <p>Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sind die Studierenden in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Konzeptualisierung der Masterarbeit und die gewählten Methoden zu begründen;</li> <li>• Fachliteratur in Hinblick auf die Zielsetzung und Fragestellung der Masterarbeit zu recherchieren, zu rezipieren und auszuwerten;</li> <li>• die Bezüge und die Bedeutung der bearbeiteten Thematik für Forschung und Praxis zu evaluieren;</li> <li>• die gewählten Methoden adäquat zu verwenden;</li> <li>• eigene Ausführungen in konsistenter Gedankenführung und in angemessener Sprache zu präsentieren und dabei formale Standards einzuhalten;</li> <li>• die Ergebnisse der Arbeit zusammenzufassen und im Forschungskontext zu diskutieren;</li> <li>• wissenschaftliche Themen und Ergebnisse im Forschungsgespräch angemessen zu präsentieren;</li> <li>• eine persönliche wissenschaftliche Diskussionskultur zu entwickeln;</li> <li>• (gegebenenfalls berufsfeldbezogen) wissenschaftliche Themen und Ergebnisse zu reflektieren und zu hinterfragen;</li> <li>• die Anforderungen an eine professionelle Rolle im Bereich des Wissenschaftstransfers zu reflektieren und einzuschätzen.</li> </ul>	<p><b>Arbeitsaufwand:</b></p> <p>Präsenzzeit: 28 Stunden</p> <p>Selbststudium: 872 Stunden</p>
<p><b>Lehrveranstaltung: Masterkolloquium</b></p>	<p>2 SWS</p>
<p><b>Prüfung: Masterarbeit (max. 100 Seiten)</b></p> <p><b>Prüfungsvorleistungen:</b></p> <p>regelmäßige Teilnahme und Präsentation (ca. 25 Min.) im Masterkolloquium</p>	<p>30 C</p>
<p><b>Prüfungsanforderungen:</b></p> <p>Entwicklung einer eigenständigen Fragestellung auf der Basis der erworbenen Kenntnisse und Kompetenzen; Fähigkeit zur Recherche, Rezeption und Auswertung von Fachliteratur im Hinblick auf Zielsetzungen und Fragestellungen; kritische Auseinandersetzung mit dem Forschungsstand und seine Aufarbeitung in komprimierter Form. Sicherheit in der Konzeptualisierung und Begründung von methodischem Vorgehen und in der Anwendung gewählter Methoden, Fähigkeit Ergebnisse der Arbeit zusammenzufassen und im Forschungskontext zu diskutieren, Ausführungen in konsistenter Gedankenführung und in angemessener Sprache zu präsentieren und formale Standards einzuhalten.</p> <p>Fähigkeit zur angemessenen kontextabhängigen Aufbereitung und Präsentation (Forschungsgespräch/ Berufsfeldbezogener Wissenschaftstransfer)</p>	

---

<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Erfolgreicher Abschluss der Module M.IKG.010 – 111 bzw. M.IKG.112	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Hiltraud Casper-Hehne
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 4
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30	